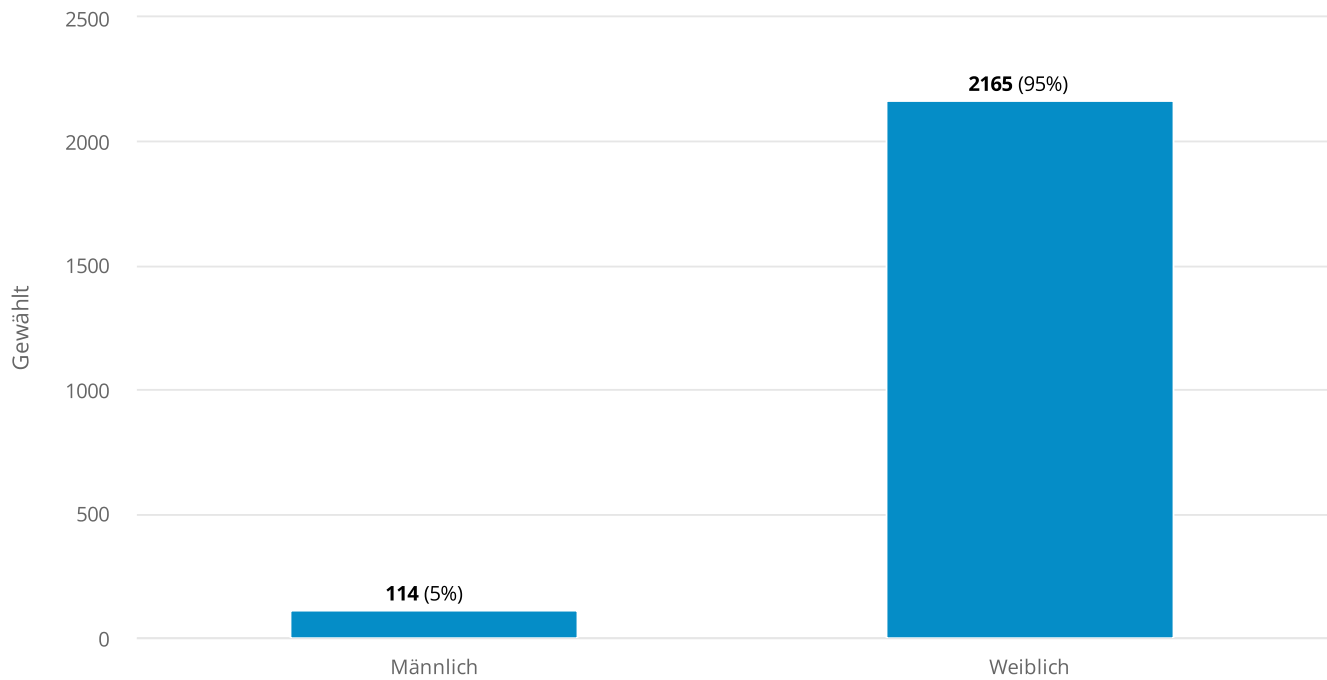


Schilddrüse

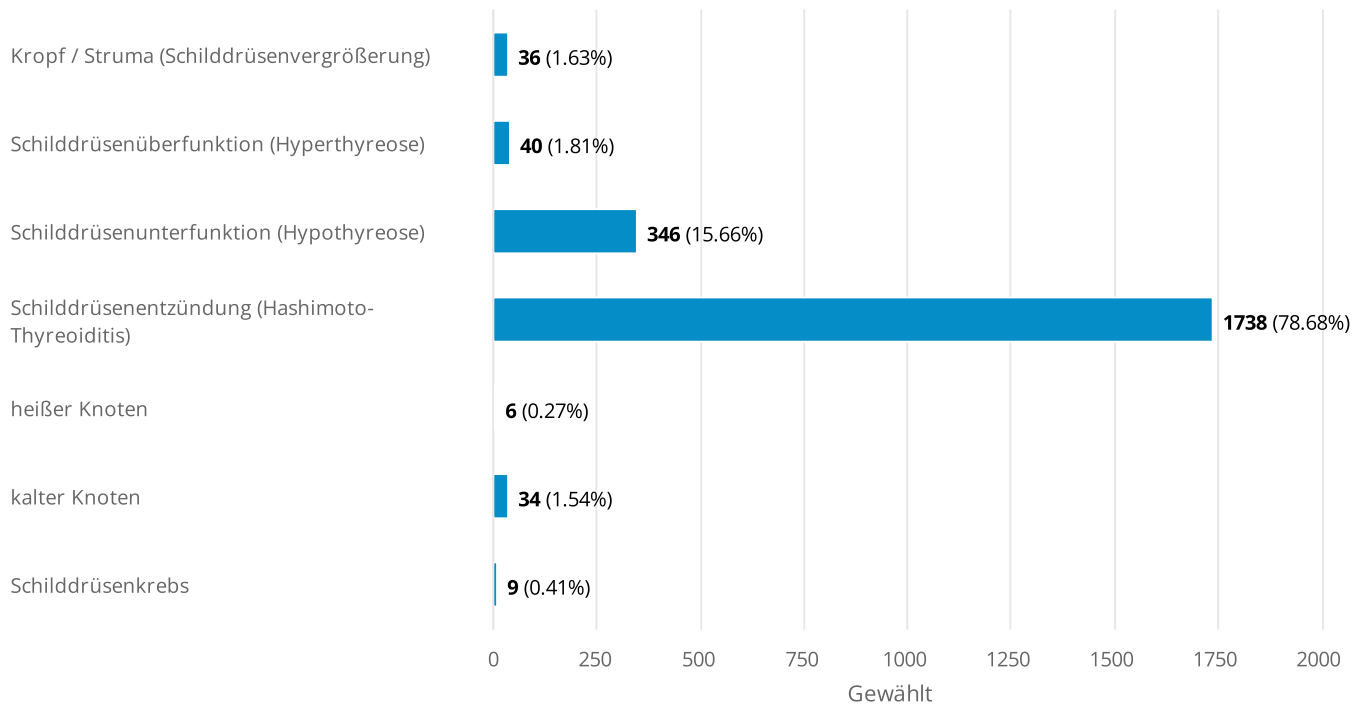
Danke das Sie an der Umfrage teilnehmen. Welches Geschlecht haben Sie?

Anzahl Antworten: 2279



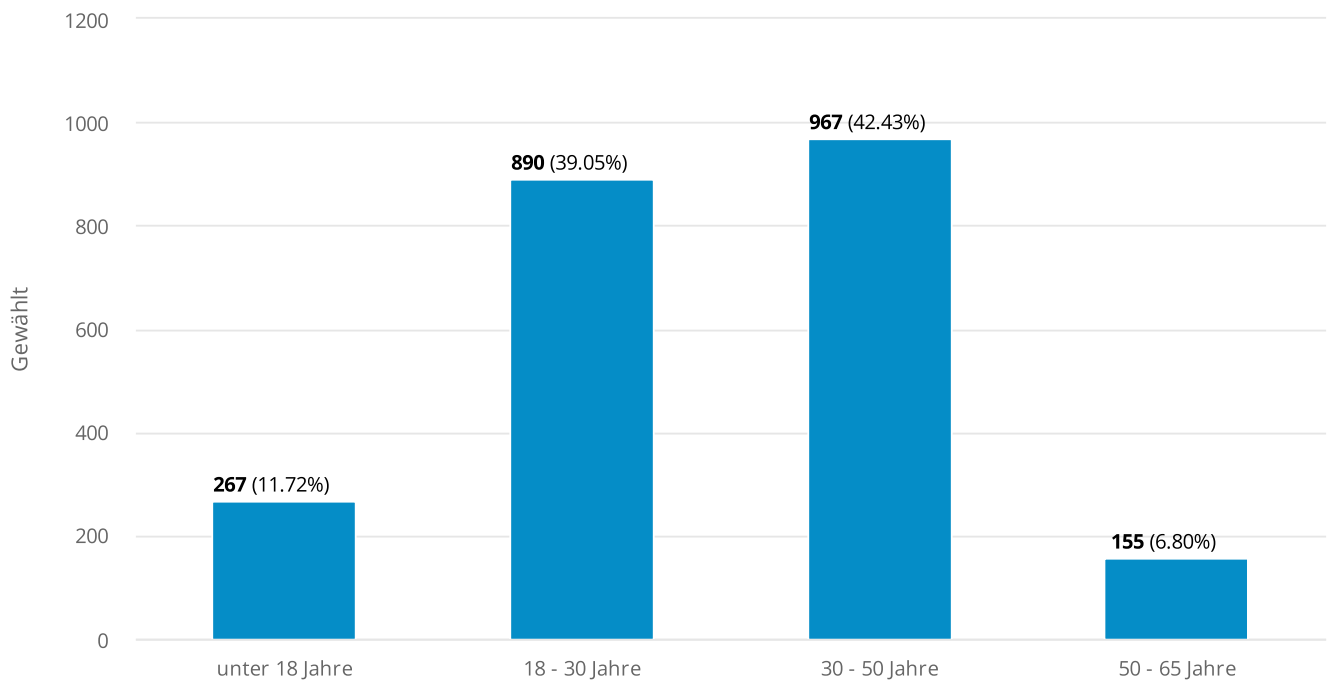
Welche Erkrankung der Schilddrüse wurde bei Ihnen festgestellt?

Anzahl Antworten: 2209



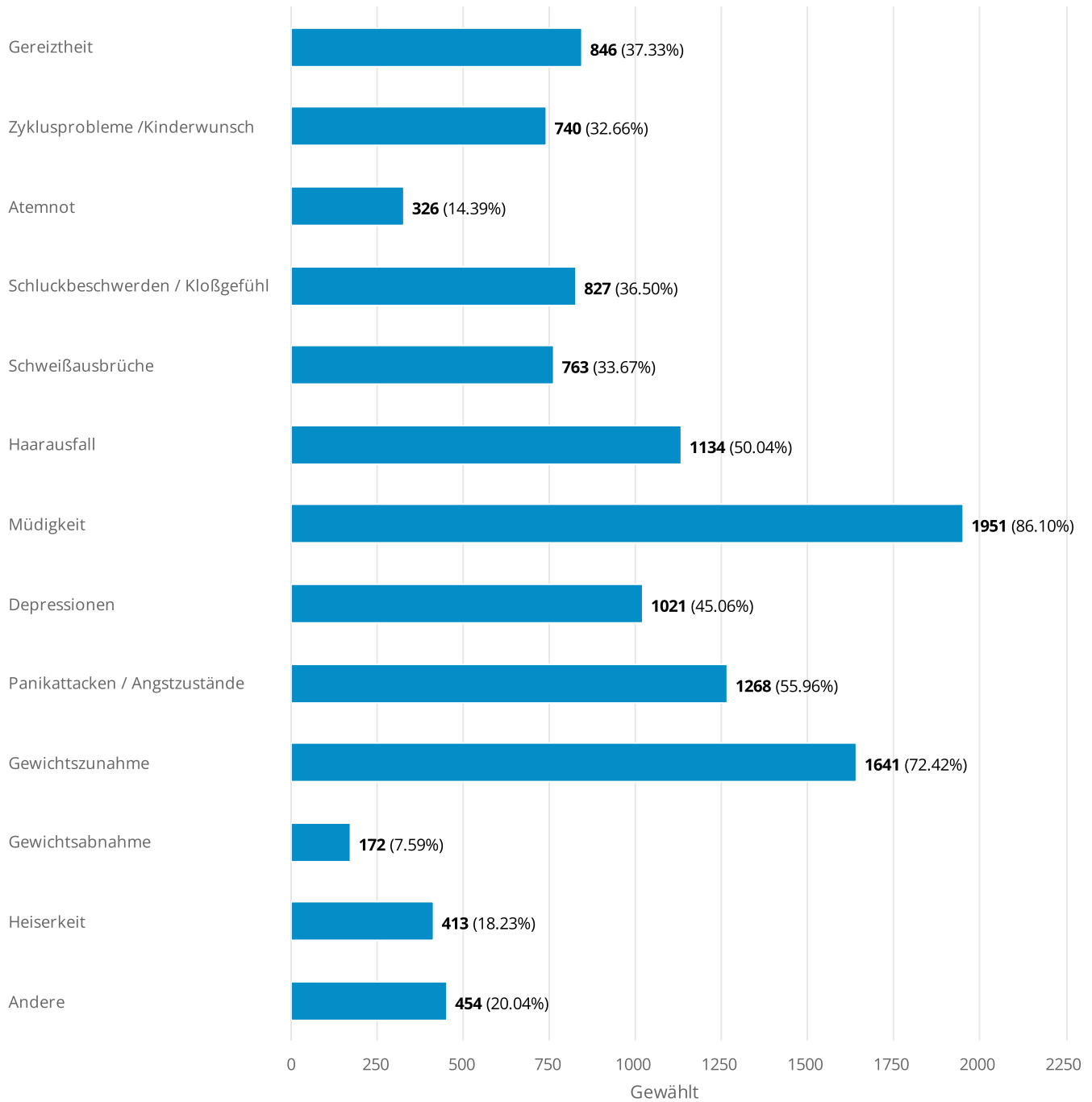
In welchem Alter wurde Hashimoto-Thyreoiditis bei Ihnen festgestellt?

Anzahl Antworten: 2279



Haben / hatten Sie Beschwerden, welche auf ihre Schilddrüsenerkrankung zurückgeführt werden?

Anzahl Antworten: 2266



"Andere" Text Antworten:

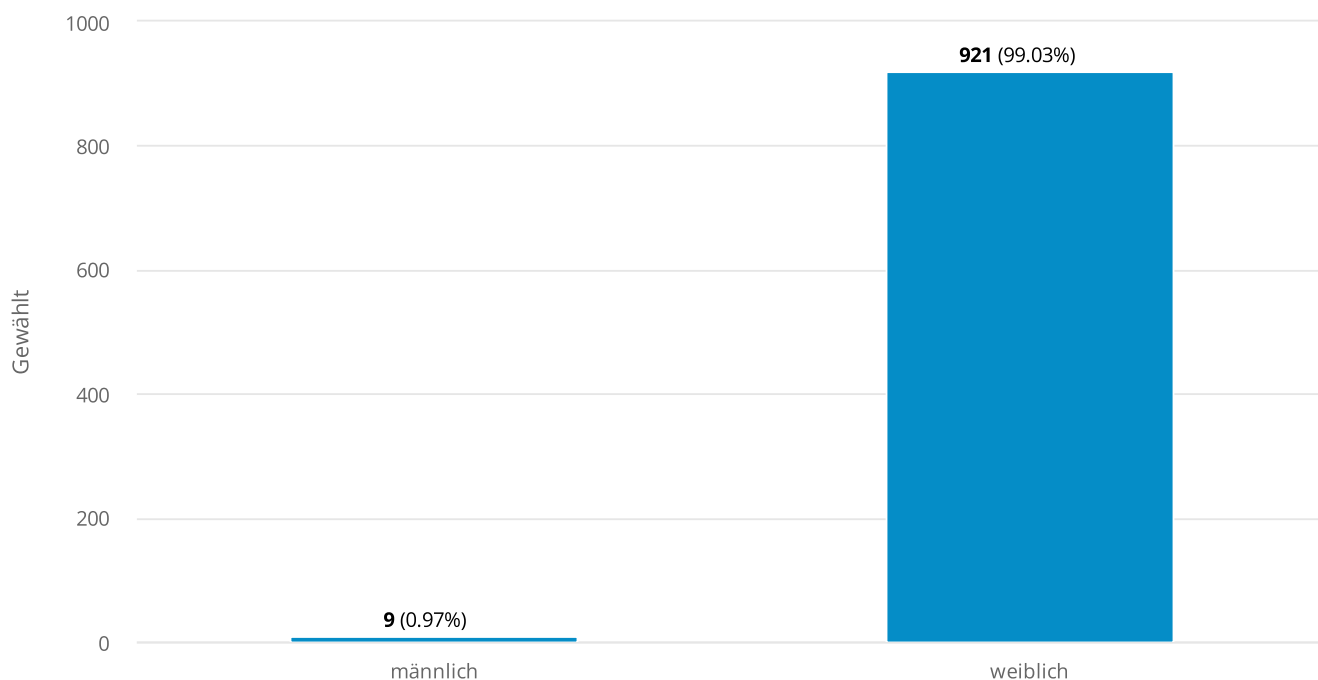
Bluthochdruck

Depressive Verstimmungen

Panikattacken Haarausfall Zunahme und Abnahme wechselten sich ab

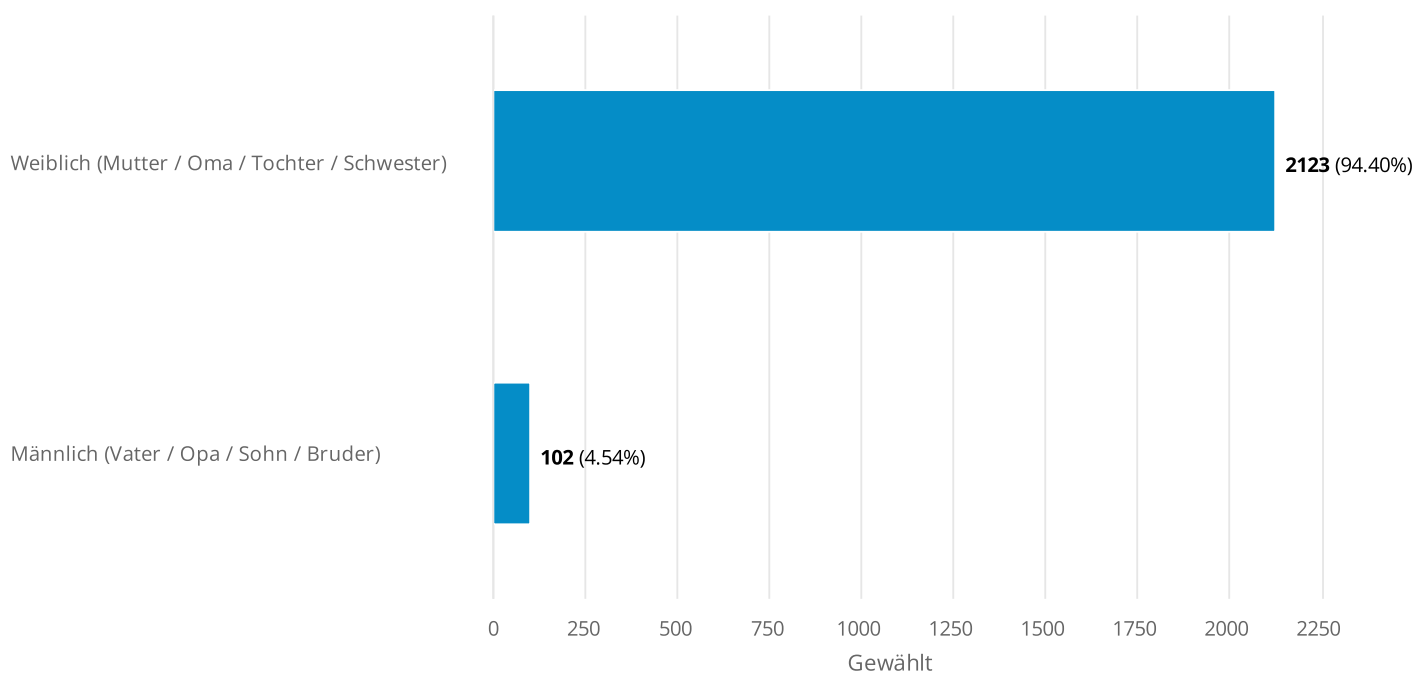
Bei Ihnen wurde Hashimoto-Thyreoiditis dignostiziert. Welches Geschlecht haben Sie?

Anzahl Antworten: 930



In Ihrer Familie leiden noch weitere Personen an einer Schilddrüsenerkrankung. Wenn ja, welches Geschlecht?

Anzahl Antworten: 2249

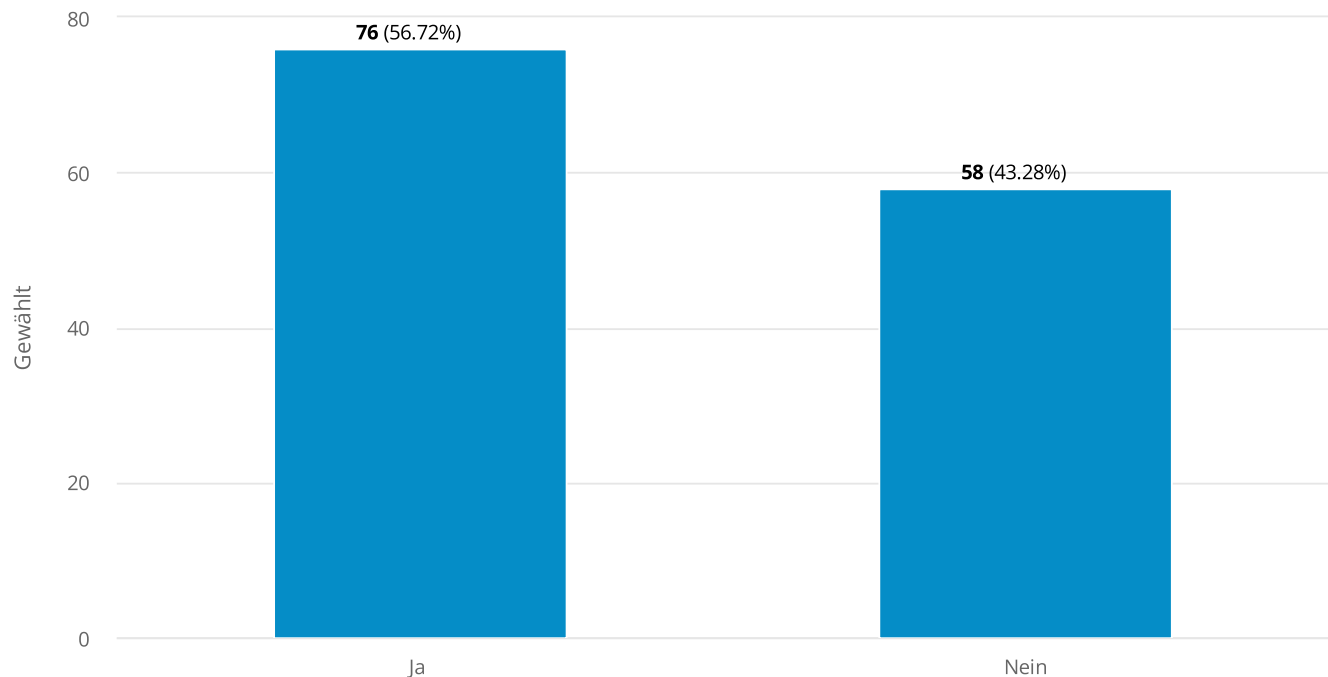


An welcher Erkrankung der Schilddrüse leidet ihr Familienmitglied?

Anzahl Antworten: 1386

Stimmen Sie der Aussage zu: "Hashimoto-Thyreoiditis ist zu einer Volkskrankheit geworden?"

Anzahl Antworten: 134



Was möchten Sie mir zu meiner Facharbeit noch wichtiges mitteilen? (Behandlung / Einstellung mit Medikamenten / Ärzte / Ernährung / Schwangerschaft / ...)

Anzahl Antworten: 644

Text Antworten:

Es ist wichtig, alle Werte zu untersuchen, nicht nur den TSH, sondern ua. auch ft3 und ft4.
Viel Erfolg!

Ich kenne Frauen, die sehr gut ohne Schilddrüse leben, aber je nach Umständen muss man ständig auf die richtige Dosierung der Substitutionsmedikamente achten. So gut wie der menschliche Organismus funktioniert die Chemie halt nicht. Ich bin nicht operiert sondern ergänze nur mit Thyrex den zu niedrigen Spiegel, aber mitunter schwanken die Werte, vor allem in stressreichen belastenden Lebensphasen.

Bei einer Schilddrüsenerkrankung wird vieles von den Ärzten "verharmlost". Es werden immer noch "Schubladen"-Behandlungen gemacht (in etwa was dem/der Einen hilft, hilft auch bei anderen).

Ich habe praktisch keine Schilddrüse mehr (sog. ausgebrannter Hashimoto), weniger als 2 ml Volumen. Ich lebe also auch ohne Schilddrüse, jedoch nicht operativ.

Viele Ärzte schieben die Symptome auf die Psyche und empfehlen Psychotherapie anstatt die Schilddrüse richtig zu behandeln.

Bin aus Österreich ...

Die Hashimoto Erkrankung ist jeweils bei einer Zeit der Hormonumstellung im Körper aufgetreten: bei mir während der 3. Schwangerschaft; bei meinen Kindern während der Pubertät.

Es ist schlimm so zu leben, da jede Virus Infektion oder Krankheit die Schilddrüse entzünden kann. Dann habe ich erhebliche Einschränkungen. Kloß im Hals, Atemnot, Schwäche, Kopfschmerzen usw... Wie soll man das ständig bei der Arbeit erklären wenn man nie eine Diagnose bekommt warum wieso weshalb...

Bei Hashimoto bekämpfen Antikörper die Schilddrüse, was zu einer Entzündung der Schilddrüse führt. Dadurch kann sie manchmal nicht mehr richtig arbeiten. Wenn sie nicht arbeitet, befindet man sich in der Unterfunktion mit deren Symptomen. Wenn sie dann aber wieder arbeitet und sozusagen alles aufholen will, befindet man sich in der Überfunktion. Dieser Wechsel hat bei mir manchmal alle 30 Minuten stattgefunden. Das war sehr belastend.

Zu wenig Ärzte nehmen die Erkrankung ernst. Man muss sich meist selber schlau machen.

Eventuell Ö Bundesländer bei der Umfrage berücksichtigen

Einfach Respekt an dich! Tolles Thema in deinem jungen Alter :)

Hashimoto. Gewichtszunahme. Müdigkeit, Gereiztheit

Jeder mit dieser Krankheit müsste seinen Lebensstil ändern. Es sollte daran gearbeitet werden, dass jeder Patient eine angemessene Hilfe durch einen spezialisierten Endokrinologen erhält, denn Hausärzte machen sehr oft Fehler, weil sie sich mit diesem Thema nicht ausreichend auskennen.

Ich weiß nicht ob das von Bedeutung ist, aber meine Augenbrauen sind mit der Unterfunktion extrem dünn geworden.

Ich wünsche Ihnen ein gesundes und gesegnetes neues Jahr. ☐

Alles gute!!

Die Beschwerden treten nicht gleichzeitig auf und ich werde täglich wieder davon überrascht. Eigentlich kann ich nicht mehr richtig irgendetwas planen. Und am schlimmsten ist die häufige Antriebslosigkeit. Wenn man mit den Arzt spricht kommt nichts von Hashimoto, da man ja über das Medikament gut eingestellt ist ☐
Es wird Zeit dass diese Krankheit, an der mehr Menschen erkranken als an Diabetes, endlich bewusster wahr genommen wird.

Eine gute Schilddrüseneinstellung mit Medikamenten ist wichtig. Bitte immer auf alle Werte schauen, nicht nur die Einstellung durch den TSH . FT4,Ft3. Habe eine Umwandlungsschwäche, da meine Schilddrüse zu klein ist. Brauche T3 um ein gutes Befinden zu erhalten. Desweiteren braucht der Körper eine gesund vollwertige Ernährung, viel Bewegung, einen gesunden Darm usw.

Immer wieder steht man wie im Nebel und alles zieht an einem vorbei.Schwierigkeiten sich zu konzentrieren , alles kostet heimlich viel kraft

Beschwerden schränkt stark die Lebensqualität ein.

Hab gelesen das auch q10 und Eisen bei haschi wichtig ist... da haschi sich angeblich davon auch ernährt und natürlich viel Glück

Nur Bei Aufregung/Stress rote Hautflecken in der Halsgegend und Kloß im Hals / Druckgefphl/
Schluckbeschwerden

Haarverlust

Unreine Haut (entzündliche Akne im Stirnbereich mit ca. 26 Jahren

Mit Meditation und VAK Schilddrüse im Griff und stabil!!! Ohne Medikamente!!

Die meisten Ärzte beachten nicht welche psychischen Folgen eine falsch eingestellte Schilddrüse habe kann!!!

Nach einem Jahr Schilddrüsehormone L Thyroxin ging es mir sehr schlecht. Nehme jetzt natürliche Hormone. Dazu alle fehlenden Nahrungsergänzungsmittel. Jetzt geht es wieder gut.

Das man mit Schilddrüsen Problemen von Ärzten im Stich gelassen wird

Viel Erfolg 😊!!!

Nach der Radiojodtherapie bin ich stark in die Unterfunktion gekommen mit allen Symptomen. Leider gab es eine ärztliche Fehlbehandlung, sodass ich nun fast ein Jahr später immer noch nicht wieder eingestellt bin. Ich musste mein ganzes Leben auf Eis legen, so schlimm war es zum Teil. Mein Studium war nicht mehr möglich. Ich finde die Auswirkungen, die solche Krankheiten und Symptome auf das Leben der Betroffenen haben sind viel zu wenig erforscht und beschrieben.

Hashimoto wird von vielen Ärzten nicht ernstgenommen. Die Behandlung zielt darauf ab, die von der Schilddrüse nicht produzierten Hormone durch Tabletten zu ersetzen. Bei richtiger Einstellung kann man damit auch gut leben. Bis dahin ist es leider ein sehr langer Weg, währenddessen man mit den teils extrem unterschiedlichen und vielfältigen Symptomen zurechtkommen muss. Da Depressionen keine Seltenheit bei Hashimoto ist, verweisen Ärzte lediglich auch therapeutische Angebote, auf die man ebenfalls monatelang warten muss. Bis man mal eine sinnvolle Medikamenteneinstellung erreicht hat, tun sich oftmals sehr viele andere Baustellen auf. Zudem verläuft die Krankheit in Schüben, eine einmal gefundene gute medikamentöse Einstellung ist dann schnell wieder erledigt und der struggle beginnt von vorn - wenn auch nicht mehr ganz so zermürend.

Da Hashimoto eine Autoimmunerkrankung ist, sollte von Ärzten nicht nur auf die Schilddrüsensymptomatik geachtet werden. Auswirkungen der Autoimmunreaktion können bspw. auch Lebensmittelunverträglichkeiten sein, besonders gegenüber Gluten. Das mag zwar nicht mehr in die Kompetenz des Arztes fallen, ist aber ein nicht zu unterschätzender Faktor, wenn man plötzlich seine gesamte Ernährung dauerhaft umstellen muss. Achja, und als Mann mit Hashimoto wird man noch weniger ernstgenommen als Frauen. Da stößt man dann tatsächlich auf Klischeés à la "Männer weinen nicht", "so schlimm ist das doch gar nicht", "aber Sie sind doch gar keine Frau in den Wechseljahren"....

never ending story ;)

Trotz Normwerte fühlt man sich nicht gut. Aber man wird leider dann nicht ernst genommen und kriegt keine Tipps um eine gute Lebensqualität zu bekommen

Leider ist das Thema bei den Hausärzten nicht gut aufgehoben. Viele sind sehr schlecht informiert und unwillig sich auf diesem Gebiet weiterzubilden.

Das Thema muss bekannter werden, viel mehr Ärzte müssten sich wirklich gut damit auskennen um helfen zu können.

Danke für deine Ambitionen dieses Thema einem breiteren Menschenkreis zugänglich zu machen.

Finde ich toll, die Diagnostik hat viele Jahre gedauert und das Thema Schilddrüse wird oft im medizinischen Bereich übersehen oder nicht genau genug betrachtet. Obwohl sie so viele Probleme verursachen kann, an die man weder denkt noch jahrelang richtig diagnostizieren kann. Viele Ärzte schauen sich nur den TSH Wert an und haken die Schilddrüse damit ab. Dabei ist sie so viel komplexer und TSH alleine überhaupt nicht aussagefähig. Viel Erfolg!

Man kann mit einer halben Schilddrüse leben. Habe 2011 die Diagnose bekommen und bis heute noch keine Ärzte gefunden die mir helfen können. Das ist ein großes Problem in Deutschland.

Ich habe mir bewußt nicht die SD rausoperieren lassen und werde es auch nicht tun. Ich möchte dieses wichtige Organ behalten.

Habe zztl Hashimoto.

Würde gerne meine Organe behalten. Mir geht es seit der Medikation und der Einstellung sehr gut.

Es wäre schön, wenn man mit einer Fehlfunktion der Schilddrüse und den Symptomen mehr ernst genommen werden würde und das Wohlbefinden genauso wichtig wäre bei der Bewertung des Gesundheitszustandes wie die Laborwerte. Die Unterstützung durch Ärzte ist unterirdisch.

Ja, es ist schlimm ohne Schilddrüse zu leben. Sie steuert das gesamte Hormonhaushalt des Körpers. Leider wurde ich nicht gut vor der OP aufgeklärt, es wurde als eine Kleinigkeit abgetan, die Schilddrüse zu entfernen und gesagt, dass ich keine Beeinträchtigungen haben werde. Das stimmt leider nicht. Würde ich die Zeit zurückdrehen können, ließe ich mich nicht mehr operieren bevor ich auch die Alternativen, z.B. Jod, längeres

Fasten etc. probiert habe.

Lieber Lennox, ich wünsche Dir viel Erfolg bei Deiner Arbeit! Viele Grüße

Die Ärzte beschäftigen sich viel zu wenig mit diesem sensiblen Thema, man wird mit seinen diversen Beschwerden nicht ernst genommen.

Außer die Gewichtszunahme und schweres Abnehmen geht gut mit eingestellten Medikamente.

Es sollten sich mehr Ärzte mit der Schilddrüse und deren Wirkung im Körper beschäftigen, damit sie Patienten besser helfen können.

Meine erste Diagnose erhielt ich im Alter von etwa 14 Jahren, dort wurde bereits eine Unterfunktion der Schilddrüse festgestellt und medikamentös behandelt. Nach einiger Zeit sagte man mir, die Behandlung sei nicht mehr notwendig.

Vor der Diagnose Hashimoto im Alter von 29 Jahren wurden bei mir zwei kalte Knoten auf der Schilddrüse festgestellt, ca 4cm und ca 7cm.

Die Ärztsituation ist sehr unzufriedenstellend. Viele Ärzte stellen falsche Diagnosen, was die Einstellung angeht. Selbst bei Internisten ist mir das schon passiert. Durch diese facebook Gruppe lernt man sehr viel und geht mehr in die Eigenversorgung. Ich wünsche Dir viel Erfolg mit Deiner Arbeit. ☺☺

Meine Beeinträchtigungen sind oben bei den Symptomen genannt. Und ja, sie sind anstrengend! Vor allem die Müdigkeit und Energielosigkeit schränken mich im Alltag sehr ein. Die Schilddrüse ist ein existenziell wichtiges Organ. Das Wissen darüber und die Zusammenhänge, sollten im allgemeinen Medizinstudium mehr vermittelt werden. Es muss in jede Arztpraxis einziehen, denn es betrifft so viele Fachbereiche des Körpers.

Die Laborparameter für z. B. TSH, ft1, ft2 etc. sind von Labor zu Labor sehr unterschiedlich, was oft eine ineffektive (medikamentöse) Behandlung zur Folge hat.

Meist auch ein Nährstoffmangel , Vit. D, Selen, Magnesium, ect.

Daß man die Erkrankung und die zahlreichen Symptome endlich ernst nimmt und dementsprechend die Leute behandelt (Ärzte sowie auch privates Umfeld)

Ich hatte noch nie im meinem Leben solche Schwierigkeiten mit dem Abnehmen. Das ist so schlimm, man versucht alles aber irgendwie klappt es nicht. Ein Teufelskreis. Ich war schon bei verschiedenen Ärzten sowie Heilpraktikern jeder sagt was anderes bzgl. der Ernährung etc. Ich wünsche dir viel Erfolg bei deiner Facharbeit. LG

Eine ganzheitliche Behandlung zu finden, ist sehr schwierig.

Mein Hasimoto Befund war zufällig. Vor 5 Jahren wurde meine Schilddrüse geschnallt (wegen einer Erkrankung, die nichts mit der Schilddrüse zu tun hat). Dabei wurde festgestellt, dass ich links keine Schilddrüse mehr habe. Nach 4 Jahren und einem Arztwechsel wurde dann Hasimoto diagnostiziert. Jetzt, nach 6 Monaten Medikamenten, konnte ich 6 kg abnehmen.
Alles Gute für deine Arbeit.

ich habe auch Diabetes Typ 1 (seit 40 Jahren), Zöliakie seit 16 Jahren und Hashimoto seit 12 Jahren. diese 3 Autoimmunerkrankungen beruhen (meines Wissens) auf der gleichen Genanomalie und können, müssen aber nicht gleichzeitig oder nacheinander auftreten.

Viel Glück und Erfolg

Ich wünsche viel Erfolg und wäre daran interessiert die Facharbeit mal zu lesen.

Das mit den Tabletten nur die Symptome behandelt werden nicht aber die Ursache. Es lohnt sich mit der Ernährung auseinander zu setzen und den Körper ganzheitlich zu unterstützen und zu heilen. Selbst viele Schulmediziner die selber betroffen waren sind umgestiegen, weil sie erkannt haben das sie mit Schulmedizin alleine nicht weit kommen.

Leider sind viel zu wenige Ärzte mit dieser Krankheit vertraut und behandeln noch nach Jahrzehnte alten Schema!

Eine ganzheitliche Behandlung ist ganz wichtig bei Hashimoto. Es fehlen fast allen Erkrankten an Nährstoffen (Eisen, Selen, Zink etc.). Es reicht oftmals kein Ersatzhormon für die Schilddrüse, um sich "gesund" zu fühlen. Leider interessiert es die Kassenärzte nicht, weil wir "Hashis" den Topf im Labor sprengen würden und die Ärzte dadurch ihre Prämien nicht erhalten. Schwieriges Thema!

Viel Erfolg ☐☐

Zu wenig spezialisierte Ärzte und diese arbeiten nicht umfangreich bzw ganzheitlich. Oft ist man auf Hilfe von Heilpraktikern angewiesen u auch dort muss man lange nach den Richtigen suchen.

dass die Zahl der Schilddrüsenkranken immer größer wird. und dass neuerdings viele Kinder in der Pubertät krank werden

es gibt keine Behandlung und Heilung, und wenn wir alle wissen, dass die Schilddrüse nach und nach die Hauptfunktionen unseres Körpers zerstört,
ausgehend von Herz, Osteoporose usw
keine Behandlung und Warten auf einen Termin in etwa einem Jahr
viel glück und erfolg Lennox♥

Ein warmer Knoten kann auch nach innen wachsen und Richtung Brustkorb..

Man meint meistens dass ein Kropf immer nach Aussen sichtbar wächst.dass ist aber nicht immer der Fall..

Das Thema Schilddrüse wird in der Medizin oft sehr schwach bis garnicht behandelt. Selbst Endokrinologen haben wenig wissen und behandeln falsch, das kleine Organ mit großer Wirkung. Viel Erfolg!

Hashimoto immer noch unter vielen Medizineren nicht so bekannt. Obwohl Werte im Normbereich, hat jeder Hashimoto Patient andere Wohlfühlwerte. Hormonelle Probleme können sich sehr auf die Psyche auswirken.

Viel Erfolg

Wichtig ist, dass gründlich untersucht wird und dann ganzheitlich behandelt wird (also auch Darm, Nährstoffe, etc.).

Mein Leben ohne Schilddrüse ist ok. Gesund und Belastbar bin ich aber nicht. Ich lebe jetzt aber bewuster und nehme mich selbst wichtiger.

Bei mir haben sich durch Hashimoto Lipödeme gebildet und ich habe Knötchen an der Schilddrüse die ab und an auf die Stimmbänder drücken und ich dadurch eine kratzige raue Stimme habe.
Ich wünsche viel Erfolg ☐

Hashimoto kommt selten allein. Das heißt, dass man oft weitere Autoimmunerkrankungen, Nährstoffmängel, Sexualhormonmängel, Probleme mit den Nebennieren (Nebennierenschwäche (NNS)), Darmerkrankungen (z.B. Leaky-Gut-Syndrom) hat. Kaum ein Arzt kennt sich damit aus. Ich habe mich leider quasi selbst diagnostiziert bis das mal ein Arzt bemerkt hat. Statt ein großes Blutbild werden einem erst anti depressiva verschrieben. Hilfe vom Arzt gleich null. Sogar Weigerungen von Blutabnahmen obwohl man ja jährlich zur Kontrolle gehen muss, da man ja Hormone nimmt und die Schilddrüse bei Hashimoto in der Regel immer kleiner wird und man die Dosis anpassen muss. Trotz Diagnose fahre ich also jedes Mal ins freie Labor und lasse mir Blut abnehmen und bezahle aus eigener Tasche obwohl ich durch die Erkrankung und weiteren Diagnosen nur Teilzeit arbeiten kann und das in jungen Jahren (im Februar werde ich 30). Unverständlich unser Gesundheitssystem. Künstliche Schilddrüsenhormone habe ich aufgrund der Füllstoffe nicht vertragen und nehme jetzt natürliche Schilddrüsenhormone vom Schwein ein (NDT), die ich auch noch selbst zahlen muss. Trotz Diagnosen bekommt man - "Eine junge Frau kann ja nicht krank sein." Zu hören. Jemand hat mal geschrieben "Mit der Krankheit ging mein Leben." Würde ich so unterschreiben. Chronisch krank sein ist scheiße. Ich fühle mich an manchen Tagen wie eine alte 100 jährige Frau. So hart es klingt aber ich hätte lieber paar Finger weniger als das. Hashimoto ist wie ein Chamäleon. Man weiß nie, wie der Tag sein wird. Ärzte sollten sich jedes Jahr weiterbilden müssen. Die haben noch den Stand von vor gefühlt 200 Jahren. Einzig allein Privatärzte bringen einen weiter. Solange wie man diese bezahlen kann. Man muss die Gesundheit leider selber in die Hand nehmen. Tut mir leid für den langen Text aber das lag mir auf der Seele.

Es gibt so gut wie keinen Arzt, der sich damit auskennt. Diese Erkrankung kann mit guter Ernährung, Stressreduzierung, Ergänzung von Nahrungsergänzungsmitteln, Achtsamkeit, Sport in Maßen, wenig Zucker, Weißmehl und vielen unverarbeiteten Lebensmitteln gelindert werden. Menschen mit Hashimoto sind meistens sensibel und so sind sie auch sensibel Giftstoffe aufzunehmen im Körper. Deswegen ist eine permanente Ausleitung wichtig. Viel trinken, Sauna etc.

Man kann seinen Weg finden. Es dauert...

Toll das Du darüber eine Facharbeit schreibst. Es ist noch viel zu wenig anerkannt.

Liebe Grüße

Bin leider aus der Schweiz, Nähe Konstanz.

Vanessa Blumhagen hat mir viel geholfen durch ihr Buch, wäre ich nicht schwanger geworden hätte niemand erkannt das ich hashi habe.

Das es sehr schwer ist einen guten Arzt zu finden der einen ernstnimmt und sich aus kennt

Ärzte sollten sich mehr damit auskennen und die Patienten mit ihren Beschwerden ernst nehmen

Durch die Entfernung der halben Schilddrüse aufgrund eines kalten Knotens haben sich die Beschwerden verstärkt

Danke für das Interesse!

Ich hatte einen kalten Knoten, dieser hat mich sehr beim schlucken und Atmen gestört, die Schilddrüse hat nicht mehr gearbeitet und wurde komplett entfernt. Seit der OP haben sich einige Symptome gebessert aber ich habe nochmals sehr zugenommen und nehme nun eine deutlich höhere Dosis an Hormonen ein als vor der OP.

Die wenigsten Ärzte kennen sich mit der Schilddrüse aus

Ich habe festgestellt, daß Ärzte bei bestimmten Veränderungen im Körper. (erhöhter Puls, veränderter Appetit...) selten an eine Schilddrüsenerkrankung denken. Ich würde mir wünschen, daß diese Werte schneller untersucht würden. Viel mit deiner FA

Die Schübe, bei denen ich mich nicht gut fühle und die Depressionen schlimmer werden, sind sehr anstrengend.

Es ist schwierig eine durchgehend passende Medikation zu finden
Immer wieder Symptome treten auf

Ja es ist schlimm - wenig Informationen durch Ärzte. Wenig Kenntnisse über Bestimmung der Blutwerte

Die Einstellung mit Medikamenten ist sehr schwierig... es ist ein auf und ab ... mal Unterfunktion... und dann wieder ueberfunktion..... die echten Wohlfuehltage im Jahr sind nur wenige

Ich habe eigentlich keine stärkeren Beeinträchtigungen, meine Op war vor einem guten Jahr, davor ging es mir auch gut, seit der Op bin ich öfter müde und verspüre eine Antriebslosigkeit, aber es geht mir sonst gut

Meine SD ist durch Hashimoto fast zerstört. Kassen-Ärzte haben allesamt keine Ahnung und die guten Endokrinologen behandeln nur Privatpatienten. Mein Gehalt spielt da leider nicht mit. Also werde ich bald ohne SD leben müssen.

Ja

Ich persönlich habe nach Entdeckung eines Karzinoms die SD entfernt bekommen. Nach circa 6 Monaten nach OP verbesserten sich auch die Hashimotosymptome wie Muskelschmerzen, Müdigkeit etc doch merkbar

In meinem Fall handelte es sich vermutlich um eine postpartale Thyreoiditis. Nach einem Jahr konnte ich die Medikamente jetzt absetzen.

Resümee - mit Betonung auf die Wichtigkeit einer Kontrolle

Ich habe Hashimoto, eine Unterfunktion und dazu wurden jetzt noch Knoten festgestellt

Ursache der Schilddrüsenprobleme

Es ist sehr schwer die Schilddrüse optimal einzustellen, hat bei mir Jahre gedauert! Aber momentan ist alles gut!
Viel Glück bei deiner Facharbeit!!

Hashimoto-Symptome verschwinden manchmal nur unter Therapie mit Schilddrüsenhormonen nicht, es braucht weitaus mehr

Meine Schilddrüse wurde nicht operativ entfernt. Durch die Hashimoto Thyreoiditis hat mein Körper meine Schilddrüse selbst zerstört, sodass nur noch totes Gewebe übrig ist.

Mittlerweile habe Hashimoto und nur noch vernarbtes Gewebe. Ich lebe, wenn ich gut eingestellt bin, ganz gut damit. Leider haben viele Ärzte keine Ahnung von Hashimoto und ich muss viel Überzeugungsarbeit leisten.

Unverträglichkeit bzw. zu hohe Dosierung des L Thyroxin einhergehend mit Herzrhythmusstörungen, hohem Puls, Angst- und Panikattacken. Einstellung dauerte fast 1 Jahr

Ich habe Hashimoto und meine Schilddrüse lässt sich auch mit natürlichen Schilddrüsenhormonen schlecht einstellen.

Die Symptome sind mit den Jahren immer mehr geworden.

Magen-Darm sind betroffen,

Ich bin 57 und habe durch das Hashimoto eine Glutenunverträglichkeit und auf Laktose und Fruktose reagiere ich auch immer empfindlicher

Ich würde gerne Möglichkeiten zu einer Kur/Reha haben, um mich mehr darüber zu informieren und angemessen zu handeln. Wurde mir leider mehrfach verwehrt. Ich kann mich leider nur im Internet informieren, da es kaum Ärzte oder Ernährungsberatungen gibt, die individuell auf mich und meine Fragen eingehen können. Sehr schade, manchmal fühle ich mich so verlassen mit dieser Krankheit.

Ich habe aufgrund der Hashimoto Thyreoiditis ebenfalls keine Schilddrüse mehr. Man nennt dies auch "ausgebrannt". Es bestehen nur noch 0,07ml Volumen Schilddrüsengewebe.

Es ist so wichtig bei Schilddrüsenerkrankungen zu differenzieren, was dahinter steckt. Eine Autoimmunerkrankung? Knoten? Hormonelle Dysbalancen? Usw.

Leider werden in vielen Arztpraxen die wichtigsten Werte (freies T3 und T4) vergessen und lediglich der TSH bestimmt. Anhand des TSH kann aber keine eindeutige Diagnose geschlossen werden und bei dem Verdacht einer AI-Erkrankung wie Hashimoto werden die Antikörper (TPO, TRAK, MAK) vergessen. Bitte nicht abfrühstücken lassen mit dem TSH-Wert. 😊

Ich habe über 10 Jahre fast ohne Symptome mit Hashimoto gut leben können. Nach meiner 2. Covid Infektion letzten Sommer habe ich aber das Gefühl, mein Körper spielt verrückt. Daher beschäftige ich mich vermehrt mit dem Thema und muss sagen, da braucht es noch viel Aufklärung!
Finde das Thema super als Facharbeit! 😊

Bei mir ist nicht genau klar bzw. bekannt, ob die Schilddrüsenunterfunktion mit der vermuteten Unfruchtbarkeit bzw. "nicht schwangerwerden" / Hormonungleichgewichte im Körper (Östrogen/Progesteron) zusammenhängt. Ausserdem habe ich Endometriose. Die Zusammenhänge mit der Schilddrüse bzw. der Unterfunktion ist nicht genau erforscht. Ich finde, da sollte man mehr forschen und drüber schreiben. Deshalb finde ich ihre Arbeit wichtig! Vielen Dank!

Halbe Schilddrüse ist noch da
Habe jetzt eine weitere Schilddrüse Erkrankung bekommen...Morbus Basedow

Gerade Hashimoto ist eher der Underdog. Es wäre toll, wenn sich Ärzte mehr mit dem Thema befassen könnten. Dazu gehört auch die Ernährung und das supplementieren von Mikronährstoffen.

Mir geht es garnicht gut, bin ständig erschöpft, Antriebslosigkeit, Gehirnnebel

Es macht Angst, wenn man in den Medien hört, dass Medis evtl nicht verfügbar sind. Das Einstellen mit Medis war herausfordernd, da die Blutwerte zwar im Normbereich lagen, ich mich aber zu träge gefühlt habe. Nach Rückmeldung an den Arzt erfolgte eine Erhöhung um 25 mg, dann war alles gut. Beruflich bin ich Psychologin und dort wird das Thema Schilddrüse leider oft von vielen Kolleg:innen übersehen, ist aber häufiger als man denkt. Für die Arbeit wäre das nochmal ein wichtiger Bereich. Gerade Hashimoto hat gravierende Auswirkungen. Man findet dann kaum einen Arzt, zu dem man schicken kann, der sich auskennt.
Viel Erfolg :-)

Ich finde es toll, dass dich dieses Thema interessiert. Wenn du noch Infos brauchst, schau mal bei Dr. Thomas Peter auf dem Insta Profil vorbei. Ich könnte mir vorstellen, dass er dir auch ein Interview geben würde. Er ist super auf dem Gebiet Schilddrüse und hat nen mega Wissensschatz

Viel Erfolg bei der Erstellung mit diesem tollen Thema

Viel Erfolg!

Nein, Werte regelmäßig kontrollieren lassen und vor allem bei Veränderung der Lebenssituation! (Schwangerschaft, Stillzeit) Werte genau beobachten

Oft werden Erkrankungen der Schilddrüse nicht sehr ernst genommen in der Gesellschaft obwohl Betroffene oft lebenslang mit Beschwerden zu tun haben.

Wenn ich keinen Krebs hätte☹☹☹mir geht es so gut wie nie. Ohne Schilddrüse mit Euthyrox

Teilweise

Starke Gewichtsabnahme NACH Schwangerschaft bzw Geburt

Glutenfreie Ernährung hilft das es mir besser geht ist aber nicht immer so leicht umzusetzen

Es ist wirklich eine schöne Geste gegenüber deiner Mama, dass du dieses Thema gewählt hast.

Viel Erfolg bei deiner Facharbeit.

Hashimoto früh erkannt aufgrund familiärer Häufung und daher bisher keine Einschränkung im Alltag durch die typischen Symptome.

Es beeinträchtigt schon, jeden Tag bis zu meinem Lebensende Tabletten nehmen zu müssen und ich kämpfe mit Hormonschwankungen, habe teilweise Symptome der Überfunktion, teilweise der Unterfunktion und das beeinflusst meinen Alltag doch sehr

Leider finden die Ärzte erst zu spät heraus, dass es sich um die Schilddrüse handeln könnte. Ich ging mit diversen Symptomen wie Haarausfall, Nebel im Kopf, Schwindel, Gewichtsschwankungen, Gereiztheit etc. oft zum Arzt. Meist wurde gedacht, dass es stress- oder hormonbedingt sei.

Allgemeinärzte sollten schneller bei gegebenen Symptomen die Schilddrüse untersuchen und nicht von vornherein mit Ausreden abtun. Das Feingefühl dafür fehlt vielen Ärzten. Viel Erfolg dir, Lennox und deiner Mutter beste Grüße

Hallo!

Bei mir wurde mit 29 Jahren eine Hypothyreose festgestellt! Letztes Jahr im Januar wurde Hashimoto festgestellt...! Extremes Herzrasen, Angstzustände, innere Unruhe und Kopfschmerzen bekam ich innerhalb von 4 Wochen nach der dritten Coronaimpfung! Ich musste drei Ärzte aufsuchen, bis mir endlich geholfen worden ist! Ganz wichtig ist auch die Vitamin B12 Untersuchung, ich musste mir über 12 Wochen einmal wöchentlich Vitamin b12 spritzen, danach ging's mir auch schon besser!

Es ist für mich nicht schlimm ohne Schilddrüse zu leben aber es hat schon lange gedauert bis ich, mit Tabletten gut eingestellt war. Das hatte ich mir tatsächlich einfacher vorgestellt.

Die Krankheit wird unterschätzt, dabei beansprucht sie fast alle Lebensbereiche...

Viel Erfolg mit Deiner Arbeit!!

LG
peter

Habe noch kleine Reste der Schilddrüse.

Ich behandle auf eigene Kosten mit ärztlicher Unterstützung mit einem natürlichen Schilddrüsenpräparat. Ein sogenanntes NDT

Ich wünsche viel Erfolg ☐

Jede/jeder sollte sich an der Schilddrüse untersuchen lassen. So als Check-up, wie bei anderen Untersuchungen auch.

Viele Ärzte wissen nicht ausreichend Bescheid in der Behandlung von Schilddrüsen Patienten

Danke für die Forschung, ich finde das sehr wichtig. Ich habe gemerkt, dass Ernährung wahnsinnig wichtig ist und auch vieles ändern kann.

Viele Symptome überschneiden sich mit Krankheiten, wie Asthma, Depressionen und ADHS und sind deswegen bei Frauen manchmal nicht früh genug entdeckt oder werden nicht ernst genommen. Medikation wirkt nicht immer und hat manchmal Nebenwirkungen, die in unvorhergesehene Richtungen gehen kann.

Ich hätte außerdem gerne ein „divers“ bei der Geschlechterauswahl gesehen.

Ärzte heutzutage haben keine Ahnung von der Schilddrüse.

Viele könnte man heilen, bevor gleich operiert wird ..

Alle Informationen muss man sich aber selbst erarbeiten, da die Ärzte nur noch Pharma-abhängig sind.

Allgemeinärzte sind schlecht ausgebildet - erst der Endokrinologe konnte die Blutwerte richtig lesen und ordnete weitere Tests an

Ich habe meine Medikamente abgesetzt, weil ich sie mehrfach vergessen hatte. Und mein Gesundheitszustand hat sich nicht verändert. Manchmal geht es mir gut, manchmal nicht. Es ist u. a. auch schwer einen Termin beim Endokrinologen zu bekommen. Beim Hausarzt heißt es immer Blutwerte in Ordnung. Obwohl es einem nicht so gut geht.

Bei mir ist die Schilddrüse nicht operiert worden, aber ich habe 5 große Knoten, die jedes halbe Jahr kontrolliert werden.

Für mich war es richtig zu verstehen, dass man durch Medikation nicht direkt eine Verbesserung gemerkt hat, sondern ich habe mir selber sehr viel Informationen geholt um eine Besserung zu bekommen. Es war die Ernährung, Sport und Stressreduktion nötig. Das sagt leider kein einziger Arzt bei der Diagnose. Ich hoffe, dass es in der Medizin bei der Diagnose Hashimoto irgendwann mehr Begleitinformation für den Patienten gibt.

Ich würde noch auf den Zusammenhang zwischen hormonellen Veränderungen und Schilddrüsen-Erkrankungen insbesondere bei Frauen eingehen. Viele Frauen erkranken im Zusammenhang mit Schwangerschaft oder Wechseljahren an der Schilddrüse.

Und: Viel Erfolg für die Facharbeit! ☐

Ja die Radio Iod Therapie hat mein Leben zum Negativen verändert und die richtige Einstellung der Hormone hat sehr lange gedauert.

Viel Erfolg für die Facharbeit!

Ernährung ist ein großes Thema bei einer SD- Erkrankung! Dazu gehört z. B. das Autoimmune Protokoll (AIP), als Einstieg, sowie glutenfreie Kost! Hiermit sind massive Symptome gut reduzierbar. Betroffene merken eine schnelle Verbesserung.

Ich bin davon überzeugt, dass das vermehrte Auftreten von Schilddrüsenerkrankungen aufgrund der vielfältigen Umweltgiften, denen wir leider immer mehr ausgesetzt werden unnützigen Zusätzen in Lebensmitteln und Kosmetikartikeln, sowie unsere schnelllebige Lebensweise, der wir leider in unserer Gesellschaft nur schwer entkommen können, erfolgt.

Durch eine gesunde Ernährung, viel Bewegung an der frischen Luft und Meditation haben sich meine Symptome stark verbessert.

Ich leide ständig unter extremer Müdigkeit, Wasser in den Beinen und Schwindel. Das arbeiten im Lager ist fast jeden Tag eine Qual für mich.

Komme aus Österreich

Viele Ärzte geben nur L thyrox als Medikament u klären d Patienten leider nicht über diese Krankheit auf. Alles was ich darüber weiß habe ich mir angelesen

Seit Corona und der Impfung ist meine Schilddrüse nicht mehr in Balance

Jeder muss sich um seine Schilddrüse kümmern. Sie ist das Zentrum was neben dem Hirn alles steuert.

Das die Schilddrüse sehr die Psyche beeinträchtigt, dass dies oft belächelt wird, man soll sich zusammenreißen und man seine doch gut eingestellt, macht es mir manchmal sehr schwer. Zum Beispiel Stress schlägt sehr Doll auf die Schilddrüse, viele andere Dinge bekomme ich gut durch das Achten auf die Ernährung, Bewegung usw.hin.
Ansonsten bin ich sehr bemüht gut damit zu leben.

Ich habe seit 23 Jahren die selbe Dosis 25mg L-Thyroxin.Sie musste noch nicht erhöht werden.
Beschwerden im Alltag sind aber Gang und Gebe.Schlagstörungen besonders, man ist oft wie gerädert und kaum leistungsfähig für den Job und Haushalt.

Trotz Schilddrüsenkrebs meines Vaters: ein Zusammenhang mit meinem hashimoto ist m.W. wissenschaftlich nicht belegt.
Viel Glück bei der Arbeit

Thema Hashimoto: Es gibt Fälle, die sehr leicht behandelbar und mit Tabletten gut einstellbar sind und es gibt schwere Fälle, die auf Tabletten allergisch reagieren, noch weitere Autoimmunerkrankungen dazu kommen und wo jeder Tag eine Quälerei mit vielen Symptomen ist

Man ist hier in Deutschland wenn man Hashimoto hat auf sich alleine gestellt.
Ganzheitliche Behandlungen sind sehr teuer und somit kaum zu bezahlen.
Nur L-tyrox hilft nicht.

Bitte auch alternative heilungsmethoden mit schweinehormonen behandeln! Diehe dr.Rieger! Bei mir wurde dadurch besserung erzielt, ohne die Schilddrüse außer Gefecht zu setzen

Viel Erfolg

Es ist eine Erkrankung, die sich auf viele Bereiche der Gesundheit auswirken kann und oft wird sie von den Ärzten nicht wirklich ernst genommen

Für mich war es die beste Entscheidung die Schilddrüse entfernen zu lassen. Seitdem geht es mir wesentlich besser. Was möchte ich Dir noch sagen: leider sieht man eine Schilddrüsenerkrankung nicht. Aber viele Menschen werden abgestempelt und Ärzte nehmen teilweise die Patienten auch nicht für voll bzw nehmen sie nicht ernst. Man wird ganz schnell in die Psychoschiene gesteckt ob wohl es gar nicht nötig wäre wenn eine Adäquate Behandlung erfolgen würde.

Das Thema Schilddrüse wird von den meisten Ärzten leider nicht ganzheitlich betrachtet und mit guten Blutwerten abgetan, auch wenn es trotz Blutwerten in der Norm weiterhin Beschwerden gibt

Trotz der operativen Entfernung (Schilddrüse und Lymphknoten) vor ca.10 Jahren leide ich unter stetiger Zunahme diverser gesundheitlichen Beschwerden/Beeinträchtigungen, welche alle im Zusammenhang mit der Entfernung der Schilddrüse stehen. Zusätzlich muss ich täglich an die Medikamenteneinnahme denken. Ich wünsche mir eine fachlichere optimalere ärztliche Betreuung.

Meine Schilddrüse zerstört sich dank Hashimoto von selbst . Auch wenn sie weg ist , bleibt mir Hashimoto erhalten . Und auch das hat es in sich .

Dass viele Ärzte einen nicht Ernst nehmen .

Viele meiner Beschwerden im Alltag liegt mit meiner Schilddrüse zusammen , egal ob mein TSH zu hoch oder zu niedrig ist , ich merke sofort wenn meine Schilddrüse schlecht eingestellt ist .

Hier gibt es keinen guten Endokrinologen , der einen Ernst nimmt .

Meine Beeinträchtigungen sind z.Zt. starke Muskelschmerzen, Durchfall und extreme Müdigkeit. Ich konnte auch schon über Monate wegen starken Kreislaufproblemen das Haus nicht verlassen. Am schlimmsten aber finde ich diese Gleichgültigkeit der Ärzte gegenüber den Schilddrüsenpatienten. Auch fehlen hier Fachärzte für Schilddrüsendiagnostik. Ich habe in den letzten 8 Jahren noch keinen Arzt gefunden, der sich mit der Schilddrüse auskennt.

Ich finde es toll, dass du über dieses Thema eine Facharbeit schreibst. Deine Mutter so unterstützt. Ich hoffe die Antworten lassen sich gut auswerten. Denn Schilddrüsenerkrankungen sind so umfangreich, dass eine Facharbeit nicht ausreichen wird. Dennoch viel Erfolg und gutes Gelingen.

Schilddrüse und die Kombination aus allen Vitaminen wird nicht in Zusammenhang gebracht! Wechseljahre und Schilddrüsenunterfunktion ist so unterirdisch! Stand kurz vorm Burnout!! Drehschwindel, Migräne kamen dann auch noch dazu! Wie oft war in der Kernspintomographie? Kein Arzt kann mir helfen! Alles in Ordnung! Nehme jetzt auf meinem Gefühl sämtliche Vitamine und hab meine Ernährung umgestellt!

Das diese Erkrankung genauso schlimm sein kann wie andere und das es mehr Fachärzte geben sollte die sich ausführlich damit beschäftigen.

Man sollte diese Erkrankung noch viel mehr an die Öffentlichkeit bringen .

Danke das du darüber schreibst.

Die innere Einstellung ist unglaublich wichtig.

Alles Gute für die Facharbeit🍀💖

Dass man nicht direkt Schilddrüsenhormone nach Diagnose nehmen sollte - erstmal rausfinden, warum die Schilddrüse „krank“ ist.

Die medizinische Versorgung ist leider schlecht.

Die Erstdiagnose wird teils nur mit Medikamenten versucht einzudämmen. Es erfolgt keine ganzheitliche Betrachtung, da die Schulmedizin hier noch in den Kinderschuhen steckt. Bei unzureichender Behandlung können Folgeerkrankungen entstehen, in meinem Fall die Autoimmunerkrankung Hashimoto. Auch in diesem Fall war die Einnahme von Medikamenten die einzige Hilfe seitens Ärzten. Erst durch Eigenrecherche und Besuch von Heilpraktikern kann ich endlich an der Ursache/ den Auslösern arbeiten und die Symptome werden nach und nach weniger.

Hatte keine OP.

Probleme mit der Schilddrüse werden leider nicht sehr gut behandelt. Meist gibt es Medikamente und TSH/T3/T4 wird geprüft. Die Untersuchungen sollten umfangreicher sein, zB auch Check Hormone.

Buchtip: Vanessa Blumenhagen „Mein Leben mit Hashimoto“

VG und gutes Gelingen

Diese Krankheit und all ihre Begleiterscheinungen werden viel zu oft unterschätzt. Die Symptome habe ich bereits seit 4 Jahren, die Diagnose erfolgte allerdings erst vor 2 Jahre. Dennoch kämpfe ich jeden Tag aufs Neue um ein möglichst normales und lebenswertes Leben.

Es sollte mehr auf die psychische Belastung durch diese Erkrankung eingegangen werden.

Die Hausärzte behandeln die Schilddrüse Stiefmütterlich und sagen: nehmen sie die Tabletten ein Leben lang und mehr kann man nicht machen.

Man muss sich scheinbar selber informieren und Ernährung/Lebensweise umstellen. Ärzte verschreiben Medikamente wenn Funktion gestört ist. Aber vielleicht muss man es ja nicht so weit kommen lassen.

Super, dass du die Krankheit deiner Mutter(ich hoffe ihr geht's jetzt gut) nutzt, um deine Mitschüler aufzuklären! :)

Linderung der Symptome bei Hashimoto durch Ernährung (glutenfrei/milchfrei/zuckerfrei) und Einnahme bestimmter Nahrungsergänzungsmittel sowie Beachtung der Darmgesundheit (probiotika) siehe auch "leaky gut" (löchriger Darm).
Viel Erfolg!

Die op war erfolgreich und ich wurde eingestellt .. leider gibt es wenig Ärzte die sich mit Schilddrüse hashimoto und basedow auskennen. Wichtig wäre welche Ärzte sind gut, was tun bei hashimoto was bei basedow
Genau schildern / Interviews betroffener Personen
Erfahrungen
Tsh werte .. Tabellen th3 th4 was sagt sie aus ect pp
Bei Fragen können sie mich gerne kontaktieren Kathrin.n@gmx.de

Viel Erfolg für Ihre Facharbeit. Ich finde es super, dass Sie sich mit dem Thema auseinandersetzen.

Hashimoto/Schilddrüsenerkrankungen werden oft belächelt, das Ausmaß wie diese Krankheiten den Körper und die Psyche beeinflussen ist in der breiten Bevölkerung und leider auch bei vielen Ärzten immer noch nicht bekannt. Es ist wichtig, hier weiter aufzuklären und Informationen weiterzugeben. Lg

Ich finde dass es nicht viel Information und Aufklärungen bei einer schilddrüsen Erkrankung gibt.

Viel Erfolg bei deiner Facharbeit ☺

Dieses kleine und launische Organ ist maßgeblich verantwortlich für alles Unangenehme was mir mein Körper bietet: von Stimmungsschwankungen, Gewichtszunahme, psychische und physische Effekte.

Die Schilddrüse regelt alles im Körper und die Ärzte tun sich oft leicht mit der Aussage "Die Werte sind in der Norm" da kann nix sein oder "ja sie haben einen akuten Schub aber nicht so schlimm laut den Blutwerten". Dabei ging es mir hundeelend, schwere Müdigkeit den ganzen Tag, Lustlosigkeit, depressive Verstimmung, Muskelschmerzen, sexuelle Unlust usw. Bei einer Schilddrüsenerkrankung sind die Begleiterscheinungen so vielfältig, daher sollte ihr viel mehr Aufmerksamkeit geschenkt werden! Ich finde es klasse das du dich in dem Alter dafür interessierst! Alles Gute für deine Arbeit.

Bei Frage 2 kann man nur eine Antwort auswählen, neben Unterfunktion hab ich auch Hashimoto

Man sollte regelmäßig zum Arzt gehen und die Schilddrüse kontrollieren lassen. Sie medikamentös gut einstellen lassen.

Hashimoto vererbt sich nur an weibliche Kinder.

Die Ärzte müssen mehr auf das Thema sensibilisiert und geschult werden. Viele arbeiten nur nach Schema F und gehen nicht genauer auf die Patienten ein.

Viele Erfolg!

Darauf aufmerksam machen das viele Ärzte sich nicht gut mit dem Thema auskennen

Bin aus Österreich, hoffe es geht auch 😊 toll, dass du das Thema aufgreifst. Alles Gute für dich und deine Mama

10 Jahre hat sie mich bis auf die Nebenwirkung, verlangsamter Stoffwechsel nicht belastet. Nun belastet sie zunehmend. Es kommt in Schüben,raubt Energie wassereinlagerung

Ich weiß nicht ob es für dich wichtig ist, meine Schilddrüsen Erkrankung wurde durch Post Covid ausgelöst. Alle Werte bis auf der Entzündungswert der schilddrüse sind top top.

Meiner Meinung nach sollte die gesamte SD nur im äussersten Notfall entfernt werden. Seit der OP geht es mir gesundheitlich nicht gut, trotz guter Einstellung (alle Werte im obersten Normalbereich): Erschöpfung/Burnout, Gedächtnis-/Konzentrationsprobleme, Gewichtszunahme, Brainfog...

Das eine Behandlung rein homöopathisch nachweislich möglich ist.

Der Zusammenhang zwischen Anti-Baby-Pille und Schilddrüse ist interessant. Bei mir kamen die Beschwerden erst nach Absetzen der Pille, also als der Körper wieder mit seinem natürlichen Hormonhaushalt klar kommen musste.

Es wäre wichtig, Hashimoto ganzheitlich zu betrachten und zu behandeln, was Heilpraktiker machen. Dadurch geht es mir trotz der Krankheit gut, kostet aber auch eine Menge Geld, was nicht jeder zur Verfügung hat.

Leider ist die Forschung nicht soweit, um Wechselwirkungen einer Schilddrüsenunterfunktion vernünftig und umfassend anzugehen. Bei mir geht beispielsweise ein Lipödem mit einher, das evtl von Anfang an besser behandelbar gewesen wäre.

Danke, dass Sie sich diesem Thema annehmen und alles Gute!

Leider kein Fachwissen, aber ich wünsche ganz viel Erfolg 😊

Es gibt wenig Ärzte, die sich mit dem Thema Hashimoto wirklich auskennen.

Alleine die Medikation vom Arzt reicht oft nicht aus. Man muss einen guten Endokrinologen finden, der die Hormone und Nährstoffe im Körper testet.

Viele haben ihr Leben lang mit den Symptomen zu kämpfen

Bessere Aufklärung durch Hausarzt, bei mir wurde vor 4 Wochen hashimoto festgestellt mit dem Hinweis vom hausarzt: ist nicht schlimm, haben viele und ich brauche nichts ändern☹️👎

Bis auf Abhängigkeit von den Tabletten, muss sie nehmen, keine.

Wichtig für mich mit Nachdruck zum Ausdruck bringen was ich wirklich möchte und es nicht runter schlucken.

Ich bin ein andere Mensch ,seit Hashimoto. Nicht mehr so belastbar. Oft müde . Vertrage einige Nahrungsmittel nicht mehr . Hashimoto ist eine Autoimmunerkrankung u keine Schilddrüsenerkrankung . Von daher nutzt es nichts nur ein Medikament für die Schilddrüse zunehmen was leider viele Ärzte glauben.

Das die Blutwerte besser bestimmt werden ,das es nicht von den Krankenkassen abhängig ist was getestet wird.

Das das Thema ernster genommen wird von den Ärzten.

20 Jahre nach der OP hat sich jetzt neues Schilddrüsengewebe an anderer Stelle gebildet. Jetzt nehme ich ohne Zutun immer mehr ab. Vermutlich jetzt eine Überfunktion

Nach der Operation ist es etwas schwierig wegen der Narbe.Dazu gibt es nicht so gute Nachsorgen.

Erkrankte werden meines Erachtens nach oft lange nicht ernst genommen und somit nicht richtig behandelt. Wodurch präventiv viel mehr erreicht werden könnte, wenn eine Schilddrüsenerkrankung als multifunktionaler Auslöser und nicht als Randerkrankung behandelt werden würde.

Bei der Frage mit der Erkrankung ist leider nur 1 mögliche Antwort. Ich habe die Hashimoto zusätzlich und das kann man nicht außer acht lassen...die beeinträchtigt auch einen Menschen sehr!

Dass Ärzte die Erkrankung ernst nehmen, ist leider nur in wenigen Fällen der Fall.

Schilddrüsenerkrankungen werden immer noch heruntergespielt, dabei beeinflussen sie das Ganze Leben sehr stark.

Wichtiger als Medikamente ist echt die Ernährung (laktosefrei, fructosearm, Histaminarm), angepasste Nahrungsergänzungsmittel, Sport und Stressreduzierung :)

Häufig bleibt eine Erkrankung der Schilddrüse lange unentdeckt und leider sind die Ärzte nicht immer so kooperativ.

Bei "welche Erkrankung wurde festgestellt" mehr Auswahlmöglichkeiten ermöglichen

Bei mir kommt noch struma dazu

Hashimoto sollte erwähnt werden, wird zum Teil von den Hausärzten nicht ernst genommen.

Ganzheitliche Behandlung ist unbedingt notwendig.
Viel Erfolg, würde mich über den link der fertigen facharbeit sehr freuen.

Vielleicht ist das noch interessant... ich müsste mit 14 das erste mal zum Spezialisten weil das Ultraschallbild wohl nicht ganz klar war, da musste ich dann 3 Jahre jedes halbe Jahr hin...mit 17 stand dann wohl auf dem Papier Hashimoto. Richtig gesagt hat es mir aber erst ein anderer Arzt, da war ich schon 20.

Die Symptomatik und die Schwere ist bei jedem unterschiedlich und trifft nicht pauschal auf jeden zu. Manche haben schwere Symptome mit leichten Anzeichen einer Schilddrüsen Erkrankung und umgekehrt. So meine Erfahrung

Respekt, dass du dich diesem Thema widmest!

Das ganz viele mit der Erkrankung keine richtige Hilfen von den Ärzten bekommen. Die wissen es aber auch nicht anders. Es wird anscheinend auch nichts dafür in der Medizin getan.

Ich hatte erst Morbus Basedow, wurde ca. 8 Monate mit Tabletten behandelt, dann war erstmal alles gut. Ein paar Jahre später habe ich eine Unterfunktion (Hashimoto) entwickelt. Nehme seitdem L-Thyroxin. Wirklich gut geht es mir aber trotzdem nicht, ständig Verdauungsbeschwerden, Konzentrationsprobleme und oft Antriebslos. Bin gerade am forschen, ob ich Lebensmittelunverträglichkeiten habe.
Wünsche alles Gute für die Facharbeit.

Dass man als Schilddrüsenpatient mit seinen Symptomen ernst genommen wird. Vielleicht sind die Werte auf dem Papier gut, aber mein Wohlbefinden passt nicht. Mehr "Forschungsdrang" bei Ärzten wäre da schön. Mir wurde gesagt, dass ich akute Anfälle (Herzrasen und Rhythmusstörungen) wegatmen soll! Das kann nicht die Lösung sein...
Und was natürlich auch hoch brisant und interessant ist, ist die Schilddrüsenerkrankung im Zusammenhang mit ausbleibendem Kinderwunsch.
Ganz viel Erfolg mit der Arbeit und alles Gute!

ist ja noch da

Die Hashimoto Erkrankung tritt wohl nachweislich vermehrt seit Corona und deren Impfung auf!!!

Bei Hashimoto muss nicht zwangsläufig operiert werden. Man kann sehr viel durch Ernährungsumstellung und Darmsanierung verbessern. (Achja, ich hab damals noch ne Darmsanierung gemacht und achte seitdem auf meine Darmgesundheit) Viel Erfolg bei der Arbeit! :)

Das Schilddrüsenerkrankungen oft erst nach vielen Jahren des Leidens behandelt werden. Durch die fehlende Hormonerkrankung oder Überproduktion, je nachdem, kommt es oft zu psychischen Problemen und Patienten wird Antidepressiva und Psychotherapie fälschlicherweise verschrieben. Dabei wäre die Gabe von Schilddrüsentabletten(Hormonen) die Lösung. Viele SD Erkrankte haben diesen Leidensweg hinter sich, in der FB Gruppe liest man sehr viel davon. Mir ist es wegen fehlendem Wissen meiner Ärzte genauso ergangen. Von den Antidepressiva komme ich leider nicht weg, da der Entzug starke und langwierige Absetzsymptome hervorruft. Leider wird das einem nicht gesagt vor der Einnahme, das Gegenteil ist der Fall. Das ist aber ein anderes Thema. Viel Erfolg bei deiner Facharbeit. Und vielen Dank für Dein Interesse an diesem absolut wichtigen Thema.

Nein, keinerlei Einschränkungen.
Gute Einstellung mit L-thyroxin und Thybon

Meine Schilddrüse ist nur noch 2-3 Millimeter groß und ich habe auch kalte Knoten, die sich zum Glück nicht vergrößern. Das Hashimoto macht mir im Alltag sehr zu schaffen. Vor 20 Jahren hätte ich nicht gedacht was so ein kleines Organ alles leistet.
Ich wünsche dir viel Erfolg für deine Facharbeit und einen zufriedenstellenden Abschluss. Alles Gute für dich und deine Familie.

Ich glaube, die Schilddrüse ist für deutlich ‚mehr‘ verantwortlich, als die meisten Ärzte es zuerst sehen
Bei mir war es ein langer Weg (auch für mich selbst zu erkennen)
Zuerst habe ich von einem Kardiologen betablocker bekommen, dann eine Psychotherapie begonnen und Antidepressiva genommen
Bis ich so starken Haarausfall bekommen habe, dass ich teilweise kahle Stellen am Kopf hatte...dann erst wurde mein Schilddrüsenerkrankung erkannt

Phasenweise, wenn sie gut eingestellt ist geht es mir sehr gut
Und schon kleine ‚Veränderungen‘ merke ich stark

Alternative Behandlungsmethoden mit betrachten

Schulmedizin denkt, man sei mit lthyrox gut eingestellt... doch erheblicher Mangel an Lebensqualität

Super Themenwahl und auch gut durchdachter Fragebogen

Gibt es die Möglichkeit, die fertige Arbeit zu lesen?
Stef307@gmx.de

Gute Aufklärung der pat.ist so wichtig. Zu dem sollten Pat. Ein Blutbild abgenommen werden in dem alle Mikro und Makronährstoffe geprüft werden das würde einiges ersparen.

Kaum Stressresilienz, wenig balastbar

Das es viel mit Ernährung und der Darm Gesundheit zusammen hängt

Ärzte haben oft kaum oder wenig Ahnung, nehmen nicht alle Blutwert und behandeln daher nicht richtig. Toll das hier für das Thema die Leute sensibilisiert werden! Ich hatte bis zu meiner Erkrankung keine Ahnung davon.

Durch das Hashimoto ist keine OP möglich. Die paar Fetzen, die noch im Körper sind produzieren kaum noch Hormone. Das schlimme ist, dass ohne Schilddrüse und nur der Einnahme von Thyroxin keine gesundheitliche Besserung zu erkennen ist. Die Schilddrüse macht so viel mehr und koordiniert so viele Prozesse im Körper, dass man teilweise echt mit sich selbst zu kämpfen hat. Es wäre schön, wenn die Ärzte sich auch mal mehr damit auseinandersetzen würden und eine ganzheitliche Therapie verwenden würden, als nur T3, T4 und Tsh zu beurteilen.

Wenn die Medikation richtig eingestellt ist, kann ich gut mit der Erkrankung leben. Meine Schilddrüse ist nur noch zu 1/8 vorhanden und zerstört sich weiter selbst.

Aber es sind neben Medikamenten auch die Ernährung und Lebensweise sehr wichtig nach meinen Erfahrungen.

Bin aus Österreich

schau dir mal videos oder die internetseite von Dr Bernd Rieger an oder von Dr Simone Koch zu Hashimoto.

Ja, es ist schwer und vor allem findet man kaum Ärzte, die sich damit auskennen oder auskennen wollen.

Das auf Hashimoto mehr aufmerksam gemacht werden muss I. Und die Krankenkassen die Laborwerte übernehmen sollen. Ebenso sollte von den Seiten der Ärzte mehr über die SD gelernt werden. Meist ist nur: Tabletten und fertig

Leider braucht es auch heute noch Jahre, bis man die passende Diagnose bekommt.

Oftmals wird man nicht ernst genommen, selbst nach der Diagnose nicht.

Ich würde mir wünschen das mehr Fachärzte den ganzheitlichen Ansatz mehr beachten würden. Oftmals hilft Medikamenteneinnahme alleine einfach nicht weiter .

Das Thema Schilddrüse wird viel zu wenig thematisiert. Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

Keine Beeinträchtigungen; ich Versuche aber über die Ernährung meine Schilddrüse so zu aktivieren, dass sie wieder ohne Tabletten funktioniert. Bei sehr vielen hat es schon geklappt.

Fachfrau Dr. Simone Koch, Berlin

Leider gibt es bislang immer noch zu wenige Ärzte, die sich richtig gut mit der Schilddrüse und dem gesamten Organismus auskennen.

Als Ausblick ggf. Kombierkrankungen, die mit der Schilddrüse einhergehen

Bin jetzt 52. Bekam immer mehr Probleme. Mein Schilddrüsenarzt hat mir gar nicht geholfen. Erst durch Heilpraktiker und eigenes Wissen aneignen geht's besser.

Sehr hilfreich ist für mich die Verbesserung u Optimierung der eigenen Ernährung mit phasenweiser Unterstützung von guten u hochdosierten Nahrungsergänzungsmitteln mit Aminosäuren, Spurenelementen, Mineralstoffen, Vitaminen, Antioxidantien
. Einblick in die Zusammenhänge haben mir die super verständlichen Gesundheitskongresse im Internet v Susanne Goldau gebracht. Speziell Hashimoto.
Gutes Gelingen für deine Arbeit u viel Erfolg weiterhin evtl sogar in diesem Fachbereich ☐ Alles Gute ☐

Ich habe festgestellt, dass bei mir die Ernährung einen ganz entscheidenden Faktor auf mein Wohlbefinden hat. Ich lebe streng nach der Paleo-Diät (aber ohne Nachtschattengewächse u. ohne Hülsenfrüchte) und seit dem geht es mir viel besser. Mit Autoimmunkrankheiten geht oft auch das leaky-gut-Syndrom einher (durchlässiger Darm). Dieses Krankheitsbild kann auf Dauer auch Autoimmunkrankheiten auslösen. Ihre Frage mit den Kursen verstehe ich nicht, kann ich deshalb auch nicht beantworten.

Mit Medikation ist es besser

Viel Erfolg

Bin aus Österreich/ Steiermark..LG

Viel Erfolg bei Ihrer Arbeit und alles Gute Ihrer Mama

Schau gerne mal bei Dr. Bernd Rieger, Dr. Simone Koch oder eine Heilpraktikerin Barbara Gebert vorbei. Diese sind auf dem Gebiet Experten.
Viel Glück bei deiner Arbeit.

Ich nehme zur Zeit an einem Schilddrüsenempowerment Programm teil (von Hannah Hauser), die mir hilft mich und meinen Körper besser zu verstehen. Ich lerne dort auch wie ich meine Schilddrüse wieder aktivieren kann. :)

Durch diese Autoimmune Krankheit habe ich auch eine Autoimmune Gastritis A bekommen das hängt sehr Eng damit zusammen.. Ich Kann kein Vitamin B 12 das sehr wichtig für die Abläufe im Körper zuständig sind so wie kein Eisen halten.. Folgen beider sind Blutanemie, Müde bei mir Schwerer Haarausfall sehr starker Gedächtnisverlust vergleichbar mit Demenz bei mir.. Sehr stark Reizbar und Überhaupt nicht Belastbar. Das alle schlimmste ist das ich nicht zunehmen kann, bin für mein Alter 62 Jahre sehr dünn... Leide unter Angstzuständen und das ohne Grund.. Ich bin manchmal sehr verzweifelt da mir bis jetzt niemand richtig helfen konnte.. Da die Ärzte das immer nur so abtun. Medikamente für den Magen gibt es nicht ich muss einmal im Jahr zur Magenspiegelung um auszuschließen das ich an Magenkrebs erkrankte..Ganz liebe Grüße aus Mönchengladbach

Bei Menschen, die an Hashimoto erkrankt sind, sinkt die Lebensqualität. Man ist in vielen Sachen eingeschränkt, vor allem wenn man einen Schub hat.

Viel Erfolg für die Facharbeit! ☐

Viel Erfolg!

Es hat sehr lange gedauert, bis ich richtig eingestellt war mit Medikamenten.
Aufgrund eines sehr stressigen Berufs, gerät die Schilddrüsendiagnose oft noch aus der Bahn

Viel Erfolg, mega spannendes Thema, welches leider immer ein bisschen vernachlässigt wird bzw. von ärztlicher Seite oft nicht ausreichend besprochen wird.

Unterbewusstseinsarbeit ist sehr wichtig

Ich denke ich bin nicht alleine damit: Ärzte und Ärztinnen nehmen mich nicht ernst. Selbst "Fachärzt*innen" behandeln pauschal, da bleibt nur noch Selbstmedikation. Und das ist sehr schwer, wenn nicht mal Spezialisten (wenn Patient*innen überhaupt das Glück haben einen zu finden und Termin zu bekommen) bei der Selbstfindung unterstützen. Natürlich ist viel Eigenverantwortung gefragt, aber nicht jede*r hat die Energie und Verständnis medizinische Zusammenhänge zu begreifen. Wenn dann die Ärzteschaft die größte Hormondrüse als unwichtig ab tun, dann sind Laien ganz verloren.

Danke, dass du dich in deiner Facharbeit mit diesem unterschätzten und wichtigen Organ auseinandersetzt!
Ich wünsche dir viel Erfolg mit dieser Arbeit und deinem Abschluss.
nun sende ich noch viel Gesundheit für dich und deine Mama. <3

Trotz medikamentöser Einstellung und Schilddrüsenwerten im Normbereich treten oftmals weiterhin Symptome auf. Es sollten durch die Ärzte auch Werte von z. B. Zink, Eisen, Vitamin D und Selen bestimmt werden, da diese auch einen Einfluss auf die Schilddrüse haben. Das wird aber meistens nicht gemacht.

Ich habe meine Schilddrüse noch.

Was mir die Jahre aufgefallen ist, ist dass es keinen richtigen Arzt gibt, der mich versteht... mich und meine Symptome.

Die Ärzte halten sich an eine veraltete Werteskala.

Die Werte liegen bei mir ab und an in einem "normalen Bereich" aber mir geht es nicht gut.

Habe Herzrasen, Schweißausbrüche, zittern, Müdigkeit, Konzentrationsprobleme, Reizbarkeit wo meine ganze Familie drunter leidet, aber vom Arzt kommt nur..... das kommt nicht alles von der Schilddrüse sondern psychosomatisch, was aber nicht sein kann.

Alles Gute für die Facharbeit wir brauchen mehr Ärzte die mehr auf die Symptome der Patienten hören als sich an eine Skala halten.

Es ist nicht schön, nicht mehr vernünftig abnehmen zu können. Zudem kann ich nicht mehr durchschlafen, wie früher.

Schilddrüsenerkrankte werden häufig von Ärzten nicht ernstgenommen. Die Beschwerden sind teilweise heftig und es ist schwer im ländlichen Bereich gute Ärzte zu finden.

Nach vielen Jahren kam dann Hashimoto. Schilddrüse ist fast komplett weg durch Hashimoto. Habe jetzt Unterfunktion mit Gewichtszunahme, teilweise Atemnot, Konzentrationsstörung und Müdigkeit. Kaum ein Arzt kennt sich wirklich aus. Viel Erfolg

Ich hab Hashimoto. Lange unerkannt. Nervt stark, da es kaum vernünftigen Fachkräfte auf dem Gebiet gibt und man sich alles selbst erkämpfen muss. Selbst um Bluttest während der Schwangerschaft musste ich betteln.

Die meisten Ärzten behandeln einfach nur mit Schilddrüsen -Medikamenten, obwohl meiner Meinung nach auch auf die Ernährung und fehlender Nährstoffe, wie zb. Eisen, Zink, Selen, Magnesium usw ankommt. Das wird in der Fachwelt noch viel zu wenig beachtet. Viel Erfolg für die Facharbeit.

Viel Erfolg !

Ich habe Hashimoto, Blutwerte ok, bemerke aber Haarausfall wachsen aber auch wieder nach, verkürzter Zyklus liegt bei 24 Tagen, letzter Ultraschall im Nov. lt. Arzt wird Schilddrüse schon etwas rundlich! Komme aus Österreich ☐☐

Einfacher Satz aber wahr. Der Motor ist das Herz, die Schilddrüse das Lenkrad und nur mit beiden kann der Körper laufen.

Leider habe ich das Gefühl, dass Schilddrüsenerkrankungen und die damit verbundenen Symptome teilweise unterschätzt werden, bzw. man sich als Patient nicht wirklich ernstgenommen fühlt.

Ja, Hashimoto ist für mich zeitweise schon schlimm. Es kommt immer schubweise. Manchmal fühlen sich die Beine an wie Bleifüße. In meiner Lebensqualität bin ich oft eingeschränkt. Auch das Gewicht macht mir zu schaffen. Am schlimmsten sind die Blicke und die Anmerkungen von meinen Mitmenschen, die mich innerlich zerreißen. Viele denken man steht den ganzen Tag vorm Kühlschranks und hau mir den Bauch voll. Aber sogar mein Mann und meine Kinder sagen, dass ich kein solches Gewicht haben dürfte bei dem, was ich esse. Sie sehen es und können es beurteilen. Meine Mitmenschen nicht. Das führt dazu, dass ich mich weiter zurück ziehe und die Öffentlichkeit so gut es geht meide. Auch das reduziert meine Lebensqualität enorm. Drüber stehen kann ich nicht. Ich wünsche mir mehr Aufklärung und mehr Toleranz. So viele Autoimmunerkrankungen werden anerkannt, Hashimoto nicht. Man könnte fast sagen, dass Hashimoto ein Gefängnis ist, aus dem es schwer zu entkommen ist. Ich danke dir von Herzen, dass du dich darum annimmst und wünsche dir für deine Arbeit viel Erfolg.

Das einfach viele Ärzte diese Volkskrankheit nicht für ernst nehmen. Es wird nicht richtig behandelt oder auf die allgemeine Psyche geschoben!

Ich habe aufgehört meine Hormontabletten zu nehmen da es für mich psychisch schlimmer war alle paar Monate zum Arzt zu rennen und dann wieder neu eingestellt zu werden. Ich habe mich mittlerweile mit meiner Müdigkeit abgefunden und andere Symptome wie Gedächtnis Probleme. Ich habe 2 Kinder und komme damit

besser klar als vorher. Ich nehme Nahrungsergänzungsmittel und dadurch bekomme ich meine Müdigkeit auch in den Griff sofern ich sie regelmäßig nehme. Leider habe ich einen sehr hohen Nährstoffmangel das ich sehr viele Tabletten nehmen muss das mir das manchmal zu viel ist.

Viel Erfolg

Es ist wichtig sich alternative Wege zu suchen.
Die Schulmedizin hilft häufig gar nicht.

Es dauert lange, bis man die richtige Medikamentendosis gefunden hat und allein dies reicht nicht aus. Man sollte zusätzlich Nährstoffe (Selen, Vitamin D, Magnesium...) nehmen, denn Hashimoto ist ein Nährstoffräuber. Häufig kommt noch eine Gluten Unverträglichkeit hinzu, was viele nicht wissen. Auch haben viele zusätzlich eine Insulinresistenz. Seitdem ich Gluten und Zucker weglasse, Milchprodukte reduziert habe und auf mein Stresslevel achte (Yoga, Sport als Ausgleich) lebe ich besser mit dieser Autoimmunerkrankung Hashimoto. Leider ist das Wissen über diese Erkrankung nicht sehr groß bei den Ärzten, diese geben nur L-Thyroxin und denken, dass damit alles gut wird. Dem ist nicht so, viele leiden stark unter der Erkrankung und ihren Auswirkungen. Ich habe erst sehr viel mehr erfahren und mir selbst geholfen, indem ich bei Instagram mehrere Gruppen für dieses Thema gefunden habe, das war sehr hilfreich zu erfahren, was andere tun bzw. welche Erfahrungen sie gemacht haben! Bei Schilddrüsenerkrankungen muss man ganzheitlich denken und nicht nur dieses eine Organ betrachten!

Ich fand es interessant dass wenig Ärzte was über die Zusammenarbeit der Schilddrüse und des Darms erwähnen und kaum einer was über Ernährungsumstellung sagt

Eine SD Erkrankung wirkt sich auf das gesamte Wohlbefinden eines Erkrankten aus(Privat,Beruf,Freunde, Familie)Die Ärzte helfen sehr wenig, besonders bei der Symptome Behandlung.Man muss sein Leben und das Wohlbefinden selbst in die Hand nehmen und sich viel Input besorgen.Im Internet findet man in verschiedenen Foren viel Unterstützung und Hilfe und kann sich gut austauschen.Nahrungsergänzungsmittel sind ein Muss.Vielen ist nicht bekannt,dass man zuerst immer auf den Darm!!! schauen sollte und diesen "gesund" machen muss.

Ich wünsche viel Erfolg bei der Facharbeit und hoffe,dass ich weiterhelfen konnte.

Die Schilddrüse und besonders Hashimoto-Erkrankung wird unterschätzt. Die Behandlung ist äußerst schwierig, Ärzte nehmen einen nicht ernst. Viel Erfolg für deine Arbeit, ein wichtiges Thema!

Viel Erfolg für deine Arbeit

Nein ist es nicht, wenn man gut eingestellt ist und regelmäßig zu den Kontrollen geht.

Die Launen Müdigkeit und Gewichtszunahme endet in Depressionen

Mit halber Schilddrüse zu leben ist unproblematisch, wenn man einen Arzt findet der sich gut mit der Schilddrüsen Problematik auskennt. Einen guten Arzt zu finden ist sehr schwierig.
Viel Erfolg bei der Arbeit:)

Das Erkrankungen der Schilddrüse sich auch auf die Psyche auswirken können. Oft wird von Ärzten ,dass nicht für ernst genommen.

Medikamente helfen nicht allein. Es ist eine Umstellung der Lebens- und Essgewohnheiten notwendig um dauerhaft gesund zu bleiben.

Medikamente alleine bringen keine Besserung. Die Schulmedizin hält sich zu sklavisch an der allgemeinen Leitlinie zur Behandlung fest. Trotz geringem SD Volumen halten es die Ärzte nur für nötig, Medikamente zu geben, falls ein Kinderwunsch besteht. Hier muss eine Menge Aufklärungsarbeit in der Schulmedizin passieren

Ja,ist schlimm.

Die Symptome aller Patienten ist individuell und unterschiedlich. Ich war erst 16 Jahre alt wo die Schilddrüsen Erkrankung durch mehrfacher Untersuchung erst festgestellt würde und da erlitt ich erst eine Überfunktion über Jahre hinweg daraufhin wurde ich behandelt mit ca. 20 Jahren ging es mir immer schlechterer die Symptome haben mich überragt ich war nicht mehr ich selber und kein Arzt fand etwas alle TSH Werte waren eigentlich in Ordnung bis ein Ultraschall erfolgte da war meine Schilddrüse auf einmal stark verkleinert und man fand 4 große Knoten daraufhin wurden mehrfache Blutbilder gemacht U weitere Untersuchungen bis sich ergab das ich keine Überfunktion mehr habe sondern eine stark ausgeprägte Hashimoto thyronitis mit Selbstzerstörung der Schilddrüse meine Schilddrüse ist kaum noch ersichtlich überwiegend nur noch die Knoten mein Autoimmunsystem follig im Eimer werde Medikamentös behandelt aber schwer einstellbar....mein Schicksal ist besiedelt das einzigste was verwunderswert ist trotz der Katastrophalen zustande und harmonen Schwankungen könnte ich auf natürlicher weiße schwanger werden U mit einer vernünftigen Einstellung sprich Stranger Überwachung auch die Schwangerschaften bis zum Ende austragen und all meine drei Kinder sind gesund u weisen laut neugeborenen screaming keine Schilddrüsen Erkrankung auf. Lg

Hab sehr lange suchen müssen um überhaupt Hilfe zu bekommen.
Jeder Mensch reagiert anders und die angegebenen Grenzwerte der Ärzte sind sowas von überholungsbedürftig.

Hey, erstmal viel Erfolg mit deiner Arbeit und für dein Abschluss.
Wichtig ist hinzuzufügen, dass das Thema Schilddrüse viel mehr Aufmerksamkeit von Ärzten benötigt. Denn auch die Medikamente helfen einem nicht weiter. Sie lindern Schubweise nur die Beschwerden... Und eine richtige Schulung oder Reha wäre super dad man dort lernt damit umzugehen.

Es ist nach einer Schwangerschaft Hashimoto ausgebrochen. Seitdem ist ein normales Leben nicht mehr möglich.

Es sollte mehr nach der Ursache geforscht werden, dass z.B. der EBV Virus für vieles verantwortlich ist und dann dieser Ursache auf den Grund gehen, statt die Patienten mit Medikamenten zu stopfen.

alternative Ansätze -gesunde Ernährung, Entspannung, Gluten vermeiden, Milchprodukte auch

Alle von mir erwähnten Symptome sind auch als Symptome bei anderen Erkrankungen bekannt. Allerdings können aber all diese Krankheiten und Symptome auch von der Schilddrüsenstörung verursacht werden. Ganz

besonders dann, wenn eine Störung der SD vorliegt und dazu dann noch all diese Symptome kommen, ist die Wahrscheinlichkeit, dass die Schilddrüse als Ursache all dieser vermeintlich eigenständigen Erkrankungen infrage kommt, besonders groß.

Zwingend beachtet werden muss auch die Tatsache, dass die Normwerte des Labors nichts über den tatsächlichen Zustand der Schilddrüse aussagen, denn nur weil die Werte in der Norm sind bedeutet das nicht automatisch, dass sie deswegen auch gut sind.

Zuwenig Ärzte kennen sich mit Hashi aus...!!!!

Bei den meisten wird man mit L-Thyroxin abgespeist und fertig

Selbst nach dem " grausamen" Jahr der Einstellung (hatte einen TSH Wert von fast 11!!!! Und war so ungeduldig, daß sich mein Zustand endlich ändert, was natürlich seine Zeit braucht , bei mir dann über ein Jahr) habe ich meine Energie sprich Lebensqualität nie wieder zurück erlangen können.

Es ist schrecklich, wenn man will aber einfach nicht kann,weil der Körper sagt: NEIN! Diese Hilflosigkeit und das Gefühl " ausgeliefert " zu sein, ist schwer zu bewältigen, wenn man früher das komplette Gegenteil war. Erschwerend kommt dazu, daß man damit allein klarkommen muß, da es eh kein Außenstehender verstehen würde.

Ohne Schilddrüse lebt es sich ganz schlecht. Seit der OP chronische Erschöpfung, Herzrhythmusstörungen, Muskelzuckungen am ganzen Körper und noch vieles mehr. Im Juni nehme ich an einer Doku vom SWR darüber teil.

Laut unserem Arzt ist meine Schilddrüsenerkrankung auf einen genetischen Defekt zurückzuführen der in unserer Familie öfter vorkommt. Das gleiche kaputte Gen ist verantwortlich für die Krankheiten Zöliakie und Diabetes Typ 1, die in unserer Familie ebenfalls auftreten. Also scheint es hier Zusammenhänge zu geben.

Aufgrund der vielen Schübe habe ich mittlerweile eine sehr kleine Schilddrüse, nur noch 1ml pro Seite, wie viel davon noch funktionsfähig ist, weiß ich nicht.

Ich habe meine Schilddrüse noch. Hashimoto beeinträchtigt mein Leben allerdings stark, da ich seitdem viele Symptome habe, die meine Lebensqualität stark verringert haben.

Viel Erfolg! :)

Das man nicht ernst genommen wird beim Arzt! Und gerne von anderen belächelt wird.

Hashimoto ist eine wesentliche gesundheitliche, dauerhafte Einschränkung der Lebensqualität für mich.

Es ist sehr auffällig wie schlecht sich viele Endokrinologen mit dem Thema Schilddrüsenerkrankungen auskennen, selbst vermeintliche Spezialisten verordnen die gängigen Hormone und meinen den Patienten so geholfen zu haben. Die alternative "Medizin" bleibt einem oft erst verwehrt und man muss sich selbst auf die Suche machen, damit man sich aus dem Feld "der abgestempelten Kranken" wieder herausbahnt und Lebensfreude zurück gewinnt.

Wie toll, dass du dich in deiner Hausarbeit diesem Thema widmest. Ich wünsche dir viel Erfolg und deiner Mama alles Gute!!!

Entgiftung
natürliche Hormonbalance
Selen, Jod
Buch von Anthony Williams über die Schilddrüse
natürliche Wege studieren

Schilddrüse wurde nicht entfernt, sie hat sich durch die Entzündungen fast ganz aufgelöst/zerstört. Ich lebe nicht gut mit nur noch 2 ml Schilddrüse...

Bei Schilddrüsenproblemen unbedingt auf ausreichend Vit. D achten, sowie Magnesium, Selen, Zink u Vit. C

die Schulmedizin arbeitet nach völlig veralteten Einstellungswerten bzgl. TSH, fT3 und fT4. der Großteil der Allgemeinmediziner misst nur den TSH-Wert, der alleine nicht aussagekräftig ist.

Das Ärzte sich viel mehr fachlich weiter entwickeln müssten was das gesamte Schilddrüsen Thema angeht!

Die Schilddrüsen Problematik begleitet und beeinflusst mein ganzes Leben. Vorallem jetzt im Wechsel mit 50 Jahren, wird mein Leben wieder sehr erschert. LG

Vitamine und Mineralien sind sehr zu empfehlen

Ich möchte dir auf den Weg mitgeben , das ich seit ca 7 Jahren unter Symptomen gelitten habe ! Ich bin von einem Arzt zum anderen . Bin selber Krankenschwester und war überzeugt das meine Schilddrüse mein Leben beeinträchtigt. Ich habe von vier verschiedenen Ärzten ein Rezept über Citalopram (Antidepressiva) erhalten . Alle haben es auf die Psyche geschoben . Ich hatte eine latente Hypothyreose und mittlerweile hashimoto . Ich bin enttäuscht über soviel Oberflächlichkeit der Ärzte vom Hausarzt bis zum endokrinologen . Habe mich aber nicht darauf eingelassen . Habe keine antidepressiva eingenommen und endlich eine Ärztin gefunden die sich die Zeit genommen hat! Ich bin sicher ,das ich kein Einzelfall bin und das oft einfach alles auf Psyche geschoben wird und dementsprechend therapiert wird . 7 Jahre weniger Lebensqualität! Danke an soviel Inkompetenz!

Die Schwankungen zwischen einer Unterfunktion und Überfunktion sind belastend! Ich habe mich nach längerer Beschäftigung mit dem Thema für natürliche Schweinehormone entschieden. Das war die richtige Entscheidung. Ich hatte dadurch keine psychischen und physischen Nebenwirkungen.

Auch psychische Beschwerden können mit einer nicht intakten Schilddrüse zusammenhängen

Bin so zufrieden.. wenn es gut eingestellt ist !

Labortechnisch können die Werte stimmen dennoch sagt es nichts über den Zustand. Für die Ärzte sind die Zahlen wichtig aber darüber hinaus können sie nicht behandeln. Das ist ein zu weites und komplexes Thema.

Schilddrüse muss richtig eingestellt sein

Meine Schilddrüse ist durch Hashimoto so kaputt und geschrumpft, deshalb ist sie fast weg 2ml. Bis jetzt klappt die Einstellung nicht richtig, die reine Einstellung unter L-Tyroxin war nicht gut. Mit Hilfe von T3 zusätzlich wird die Erschöpfung und die Muskelschmerzen etwas besser. Bei mir wurde es 17 Jahre lang nicht erkannt, weil ich angeblich zu schlank für Hashimoto sei. Meine ganze Familie mit Hashimoto ist schlank. Ich bin 17 Jahre auf Angst und Panikattacken behalten worden (psychisch), mit vernünftiger Dosis L-Tyroxin waren die Attacken sofort weg. Die Schilddrüsenhormone haben Einfluss auf alles, auch auf die Psyche.

Vitamin D hat mir sehr geholfen, auch die richtige Einstellung mit L-Thyroxin natürlich

Ich hab meine Schilddrüse noch, allerdings gleicht sie einem Schweizer Käse. Ich müsste 2016 zum arbeiten aufhören, habe es körperlich einfach nicht mehr geschafft. Trotz Medikamenten fehlt mir einfach die Energie, ohne Mittagschlaf komme ich schon lange nicht mehr aus und hätte ich nicht so einen tollen Mann, könnte ich wahrscheinlich auch nicht mehr zuhause leben. Wenn ich einen Schub habe, dann liege ich meistens über mehrere Tage flach, denn ich habe solche Muskelschmerzen, dass ich nicht mal ohne Hilfe auf die Toilette komme. Zum Abschluss: Ich würde mir wünschen, dass es mehr Ärzte geben würde, die sich auf die Schilddrüse und speziell auf Hashimoto spezialisieren würden, denn eher findet man heute zu Tage Gold im Fluss, statt einen Arzt, der sich wirklich mit Hashimoto auskennt.

Schilddrüse und Stress hängen eng zusammen. Der Ausbruch wird durch Stress begünstigt. Durch Reduzierung des Stresslevels kann man die benötigte Medikation beeinflussen

Das die Ärzte von alleine immer ein komplettes Blutbild machen sollten. Mit sämtlichen Werten die Wichtig sind. Die Schilddrüse sollte definitiv im Studienfach intensiver behandelt werden!

Schilddrüsen Entzündung ist nicht gleich Hashimoto.

Ich habe auch eine Schilddrüsenentzündung allerdings seronegativ. Kurzzeitig Überfunktion, dann durch Absterben der Zellen Unterfunktion.

Oben wäre Mehrfachnennung gut. Habe auch Struma, Knoten.

Die Ernährung (möglichst antientzündlich, aktuell carnivore, d. h. fast ausschließlich Fleisch) und wichtige Nahrungsergänzungsmittel (bei mir: Selen, Magnesium, Zink, Ashwagandha, Rhodiola rosea, Vitamin D3 + K2, Vitamin B12, Eisen, Omega 3-Kapseln, OP-Kapseln, Darmsanierung!) haben meine Schilddrüsengesundheit offensichtlich sehr gut vorangebracht bzw. verbessert. Ohne Nahrungsergänzungsmittel kann ich allerdings nicht vernünftig schlafen und meine Energie stürzt immer mehr ab. Außerdem hat mir ein Präparat (Hormone Harmony von Happy Mammoth) nochmal eine große Verbesserung gebracht (gleichzeitige! Behandlung der 3 HPA-Achsen sowie Ernährung/Darm).

Danke für dein Interesse an diesem Thema und viel Glück!!!

Schlimm ist es, da ich immer müde war, keine Konzentration, Stimmungsschwankungen, Gewichtszunahme.

War, weil ich denke für mich seit Oktober etwas Neues entdeckt habe, eine Nahrungsergänzung und mir geht es definitiv schon besser und bin noch weiter am forschen, da es noch mehr natürliche Mittel gibt, dass ich vielleicht von meinen Medikamenten weg komme.

Bei Fragen, gerne melden unter 0176/23853592

Selen Einnahme ist wichtig.

Ich habe Gott sei Dank sehr wenige Nebenwirkungen. Man sollte auch auf die Ernährung achten.

Radiologen stellen meist die Medikation nur nach Laborwert ein und nicht nach Wohlbefinden.
Wer lange an der Schilddrüse erkrankt ist spürt am Wohlbefinden wenn die Einstellung mit Tabl. Nicht stimmt.

Das Leben ohne SD ist nicht mehr wie vorher. Die Liste der Symptome ist lang!

Es gibt zu wenig Ärzte die sich mit dem Thema auskennen, daher gibt es oft Fehldiagnosen wie Depressionen usw. Die meisten haben eine jahrelange Odyssee hinter sich. Gerade bei mir wurde die Erkrankung in einer Naturheilpraxis festgestellt, beim Hausarzt war angeblich immer alles in Ordnung. Die Schilddrüse wird nicht ernst genug genommen, obwohl sie so vieles steuert....

Viele Fachärzte gehen bei der Medikamenten Dosierung nur starr nach Fakten und Blutwerten anstatt auf Wohlfühlwerte bei der Medikation zu achten.

Ein großes Thema hast du dir da ausgesucht. Viel Erfolg

Die Erkrankung der Schilddrüse sollte nie als Einzelerkrankung sondern immer im Zusammenhang mit dem ganzen Körper betrachtet werden. Lebensstil und Ernährung spielen eine unglaublich große Rolle.

Viel Erfolg![]

Es ist schade, dass Erkrankung der Schilddrüse so wenig ernst genommen werden, wobei die Auswirkungen bei einer beeinträchtigten Schilddrüse auf die Hormone eine massive Auswirkung auf Geist und Körper haben.

Ernährung
Unverträglichkeit
Hashimoto macht bei mir jeden Tag ein Kampf mit mir selber

Spannendes Thema für die Schule, finde ich sehr gut! darf man die Facharbeit anschließend hier lesen?

Damit leben kann man, es ist phasenweise nur sehr ermüdend, wenn sich vor allem so unterschiedliche Symptome sowohl psychisch als auch physisch äußern und am Ende alles wieder auf die Schilddrüse zurückführt. Es kann auch nie wirklich eine optimale Einstellung erreicht werden, es muss stets daran gearbeitet werden, dass es einem gut geht.

Informiere dich gut über alles und geh richtig in die Tiefe. Empfehlenswert hierbei ist Dr Simone Koch. Autoimmunportal etc. Viel Glück und gutes bestehen :-)

Im Grundschulalter wurde eine Unterfunktion festgestellt. Später, mit ca. 22 Jahren wurde zusätzlich noch Hashimoto diagnostiziert.

Schilddrüse kann soviel Ursachen verursachen .

Es gibt sehr wenige Ärzte die sich mit den Symptomen der Schilddrüse wirklich auskennen. Ich bin in Holland bei einem Arzt der sich wirklich bemüht.

Das sich die Ärzte nicht nur nach die gängigen Werte richten, sondern die Erkrankung komplexer Angehen müssen. Es ist wie ein großes Puzzle.
Viel Erfolg für die Facharbeit. ☐☐

Ich würde es nie mehr machen, da ich heute weiss das meine Krankheit eine Heilungs - Chance gehabt hätte. Ich lebe nun endlich mit NDT sehr gut und bin in der Ausbildung zur Schilddrüsenpraktikerin.

Ein Leben ohne Schilddrüse und Nebenschilddrüse (Parathormon!) ist sehr gut möglich. Lediglich regelmäßige Kontrollen (Blutbild, Sonographie) sind unerlässlich.

Danke dass du das machst!

Bei mir wurde es als Kind festgestellt. Und seitdem ist alles schwerer geworden. Gefühlt kommt in jedem Jahr eine neue Diagnose dazu. Wichtig ist sich Gleichgesinnte zu suchen für einen Austausch.

Greif das Thema Sex und Lust mit dazu. Weil dies war in meinem Fall total auf der Strecke geblieben. Bevor ich erfahren hatte das ich Hashimoto habe, dachte ich ich würde an Depressionen leiden oder wäre irgendwie nicht normal. Bis ich meine ganzen Symptome selbst gegoogelt hatte und dann auf hashimoto kam. Beim Arzt wurde das auch bestätigt. Was ich damit sagen wollte Hashimoto hemmt Die Lust auf sex

Es kommt viel mehr von der Schilddrüse als man denkt . Und es gibt wohlfühlen medikation und eine laut Blut ok medikation . Kann sich unterscheiden

Entfernung August 2020. Bin noch nicht bei der richtigen Dosierung angekommen. Schwanke immer in Über- und Unterfunktion. Was eine richtige Quälerei ist.

Das Hashimoto meist Frauen betrifft und von vielen Ärzten die Symptome nicht ernst genommen werden. Es gibt über 300 Symptome von Über- und Unterfunktion. Meist wird es fälschlicherweise als Psychosomatisch eingestuft.

Auch erwähnenswert ist die Behandlung mit natürlichen Schilddrüsen Präparaten und ihre Erfolgsquote.

Bei Umwandlungsstörung benötigt der Körper T3 und T4 in herkömmlichen Mitteln sind nicht beide enthalten.

Die Kasse übernimmt die Kosten nicht (bin aus Österreich)

Ich habe 3 Jahre auf die Diagnose warten müssen da dies nie erkannt wurde. Es wurde häufig auf die Psyche geschoben bis es raus kam das die SD nicht in Ordnung ist.

Mein Körper hat sich gegen meine Schilddrüse gewehrt. Inzwischen ist sie völlig zerstört. Leider bekomme ich nur künstliche Hormone. Die Beschwerden von Hashimoto (Müdigkeit, Verlangsamter Stoffwechsel, Gewichtszunahme/schwierige Abnahme, Stimmungsschwankungen) sind nach wie vor gegeben.

Wäre schön, wenn sich Ärzte mit diesem Thema auch näher beschäftigen würden... Alles Liebe!

Leider wird von Ärzten oft nach einem Schema behandelt anstatt individuell zugeschnitten. Jeder reagiert anders auf Ernährung, Medikamente, äußere Einflüsse. Den richtigen Arzt zu finden und auf seinen Körper zu hören ist das A&O.

Nach meiner 1. Schwangerschaft habe ich eine Schilddrüsenunterfunktion und nach meiner 2. Schwangerschaft habe ich Hashimoto bekommen

Meine Schilddrüse hat sich aufgelöst. Hashimoto

Die Einstellung mit Medikamenten (L-Thyroxin) gestaltet sich sehr schwierig, wenn man keinen immer gleichen Tag hat. Das Aktivitätslevel bestimmt den Hormonverbrauch. Das ist nicht immer einfach. Schlimm sind vor allem die Entzündungsschübe der Schilddrüse bei Hashimoto. Die damit verbundenen Symptome können mir ohne Vorwarnung jeden Tag ruinieren.

Man unterschätzt die Schilddrüse doch sehr.

Man kann viel erreichen durch Substitution von natürlichen Vitalstoffen... 100 Natur ist wichtig, Stressreduktion & das Leben etwas entschleunigen ...

Eine Erkrankung der Schilddrüse bricht erst aus, weil vieles im Körper schon nicht mehr so läuft wie es soll. Die Schilddrüse gehört zu den Hormonen, das heißt, wenn eines schon im Ungleichgewicht ist, sind es die anderen in der Regel auch. Es ist immer hilfreich, sich auch den gesamten Hormonhaushalt untersuchen zu lassen. Viel Erfolg für deine Arbeit!

Das sich nur wenige Ärzte wirklich auskennen. Man für sich selbst verantwortlich ist und sich nicht auf Ärzte verlassen kann mit der Einstellung. Die Ärzte sehen entweder nur den TSH und bestimmen kein FT3 und FT4 die aber wichtig sind für eine gute Einstellung. Wenn die Ärzte nicht mehr weiterkommen ist es die Psyche. Dabei sind viele Patienten einfach noch in einer Unterfunktion.

Ich denke, dass dieses Organ sehr unterschätzt wird und mehr Sichtbarkeit erhalten darf. Desweiteren sind meines Erachtens Kausalzusammenhänge nicht zu unterschätzen. Ich habe mittlerweile eine ausgebrannte Schilddrüse, brauche keine Medis. Aber dafür habe ich mit dem Gewicht (Abnahme, Haltung) sehr Mühe und ich brauche länger um ein Kilo abzunehmen oder das Gewicht zu halten.

Ich hatte erste Struma-Veränderungen der Schilddrüse mit ca. 6 Jahren. Weil der Wissensstand damals noch nicht so weit war, wurde nicht nach der Ursache geschaut, sondern es wurde einfach nur als vererbt eingeordnet und mit Medikamenten behandelt. Diese enthielten Jod, wirkten aber nicht. Heutzutage weiß man, dass man unbedingt auch Selen benötigt. Deutschland hat jedoch sehr selenarme Böden, sodass viele Menschen hier einen Selenmangel haben. Einige Experten warnen davor Jod zu geben, wenn man Selenmangel hat. Die Medikamente wirkten nicht, es kam zu einer ersten Operation, in der ein kleiner Teil der SD entfernt wurde. Es folgten in den darauffolgenden Jahren noch 2 weitere OPs, weil die Struma immer wieder zurückkehrte. Mit 16 hatte ich dann nur noch einen kleinen Teil der SD im Körper, was sehr viele Probleme verursacht hat (s.o.). Die Ärzte konnten sich das nicht erklären, weil ich ja regelmäßig die Tabletten mit T4 eingenommen habe. Damals wurde immer nur der TSH Wert und evtl. mal der fT4 Wert gemessen. Heute weiß man, dass ich eine Umwandlungsstörung habe. D.h. T 4 kann nicht in T3 umgewandelt werden. T3 ist aber das aktive Schilddrüsenhormon, nur dieses ist wichtig für den Stoffwechsel. Ohne dieses Hormon nimmt man schnell zu und hat jede Menge andere Probleme. In den letzten Jahr hat sich bei mir ein Hashimoto entwickelt, weil Jahrzehntlang keiner nach den Ursachen geschaut hat. Dank einer Ärztin die ausgebildet ist in funktioneller Medizin wurde bei mir die Entgiftungsstörung HPU, ein starker Nährstoffmangel, eine Dysbiose des Darmmikrobioms, eine Schwermetallbelastung, Nahrungsmittelunverträglichkeiten etc. festgestellt, die alle dazu beigetragen haben, dass ich eine Autoimmunerkrankung entwickelt habe. Nach neuesten Erkenntnissen ist es der Lebensstil (Ernährung, Bewegung, Nährstoffe, Trinken, Schlaf, Stressmanagement, positives Denken, Vermeidung von Gifstoffen etc.) der verantwortlich ist für die Aktivierung von Genen. Dies nennt man Epigenetik. D.h. nicht jeder Mensch mit bestimmten genetischen Voraussetzungen entwickelt eine Autoimmunerkrankung, es ist entscheidend wie man sein Leben gestaltet. Wenn du noch mehr Fragen hast, kann ich dir gerne noch jede Menge Infomaterial zusenden. Meine Email lautet: anscha3003@yahoo.de
LG und viel Erfolg
Anja

Hashimoto wird von der Medizin nicht ernst genommen - man landet schnell beim Psychologen obwohl man kein psychologisches Problem hat.
Es müsste hier mehr Wissen vorhanden sein der Ärzte .

Mir wurde im Schilddrüsenzentrum geraten auf alternative Medizin zusätzlich zu gehen. Die Ärzte hatten gute Erfahrungen bei den Patienten damit gemacht. Ich gehe seit Jahren zum Heilpraktiker, der mir sehr hilft, wenn ich trotz guter Werte, wieder einmal neben der Spur bin. Kann jedem dazu raten

Da ich mit L-Thyroxin nicht gut eingestellt werden konnte, hat mich meine ganzheitlich arbeitende Ärztin (leider Privatärztin) auf natürliche Schilddrüsenhormone umgestellt. Diese beziehe ich aus einer Apotheke in Österreich. Dies funktioniert bei mir seit mehreren Jahren super. Da gibt es eine super Gruppe hier auf Facebook wo man sich informieren kann.

tolles Buch zum vertiefen: Lynne Farrow - die jodkrise
viel glück bei deiner arbeit

Es wäre besser wenn man mehr Kräuter und tierische/pflanzliche Hormone benutzen würde. Leider verschreiben die Ärzte nur synthetische Hormone

NEM's sind sehr wichtig! Forsche da auch bissel. Viel Glück bei der Arbeit!

Bitte Hannah Hauser via Instagram kontaktieren -> Hashimoto ist heilbar
Das Buch „Mach Deine Schilddrüse stark“

die Schulmedizin verrennt sich wie sooft nur in Symptomebehandlung anstatt auf Ursachenforschung zu gehen individuell je Patient. Aber eine Tablette LThyroxin zu verschreiben, ist halt schneller getan und die Nebenwirkungen sind nicht ohne

Es geht so viel mit veränderter Ernährung, Stressmanagement usw.

Viel Erfolg mit der Arbeit!!

Evtl darf man ja mal das Ergebnis mitlesen
bettinathiemann@web.de

Extreme Stresssituation, falsche Ernährung und Vitamin D Mangel haben zum Ausbruch der Erkrankung geführt. Mit einer gesunden Lebensweise (Bewegung, Sport, Entspannung) ist die Erkrankung in der Regel gut in den Griff zu kriegen und man kann trotz Tabletten sehr gut leben.

Das unangenehme sind die Schwankungen(TSH Wert). 7 Jahre musste mein TSH bei fast 0 liegen wegen der Krebserkrankung (ich hatte mit 35 Jahren papillärem Schilddrüsenkrebs) dass war zwar auch nicht so toll, aber seit er ganz knapp im Normbereich sein darf und das nicht immer so klappt weil der Wert schwankt muss man öfter die Tablettenstärke wechseln.

Müdigkeit, Erschöpfung sind bei mir egal mit welchem TSH-Wert an der Tagesordnung, allerdings schlafe ich auch schlecht, dies kann auch die Symptome hervorrufen. Ein körperlicher Normalzustand ist gefühlt 15 Jahre her. Ich habe zu meinem Krebs auch eine Hashimoto Erkrankung, dies und auch der Krebs kamen nur zufällig raus. Musste jahrelang wegen Herzrasen Betablocker nehmen und fühlte mich immer schwacher bis mal jemand auf die Idee kam meine Werte zu kontrollieren, auch die Antikörper etc. Ein einziger Wert war nicht so gut und so kam es zum ersten Mal zu einer Szintigraphie und der Arzt drängte auf Operation. Nach der Operation stellte sich dann heraus, dass der einzige Knoten (1 cm) bösartig war und zum Glück papillär. Bis dato wusste ich nicht, dass ich wohl bereits Jahre vorher schon Hashimoto hatte, deshalb auch die ganzen körperlichen Probleme. Ich hatte sehr viel Glück und habe dieses Jahr 10 Jahre kreisfrei im Juli.

Für mich ist es schwer ohne Schilddrüse zu leben. Meine hat sich durch die 95%ige Entzündung aufgelöst und hatte eine Berufsunfähigkeit zur Folge.

Es schränkt den Alltag sehr ein und ich wünschte mir, man hätte mir über die Möglichkeit eines Nach-Schwangerschafts-Syndrom erzählt, dann hätte man mir eher helfen können.

Die Medizien (vorallem im Osten Deutschlands) ist bis heute auf dem Stand von vor 20 Jahren. (Laut meines Hausarztes)

Viel Erfolg für die Facharbeit.

Beste Grüße aus Dresden!

Buchtipps,vielleicht interessante Informationen für dich dabei.viel Erfolg.

Schilddrüsenunterfunktion und Hashimoto anders behandeln
Von Datis Kharrazian

Tolle Idee, das ganze Thema in einer Facharbeit einzubringen!
Viel Erfolg!

Unbedingt alle Nährstoffe auffüllen, Vitamin D, B, Eisen, Selen, Magnesium, Omega3, Zink

Es ist schlimm, wegen der Konzentrationsprobleme, Erschöpfung und Müdigkeit trotz guter Einstellung mit Hormon

auch einige andere Begleiterkrankungen die chronisch werden können, wurden durch die Schilddrüse ausgelöst.

Toi, toi, toi.
Sehr vielschichtig, komplexes Thema, das die deutsche Schulmedizin nur teils aufgreift.
Amerikanische Studien sind da in vielem weiter.

Es ist schlimm das so viele Ärzte null Ahnung von Hashimoto haben. Mann muss sich alle Infos selber besorgen

Bei mir wurde Hashimoto nach der 1. Schwangerschaft festgestellt.
Es stand im Raum, dass es eventuell durch die Hormonumstellung "ausgebrochen" ist.

Viel Erfolg für die Arbeit.

Es gibt einfach zu wenig Ärzte die sich mit der Schilddrüse auskennen. Selbst Endokrinologen. Hier müsste mehr getan werden.

Die Schulmediziner, sind nicht bereit anzuerkennen, dass eine Verbesserung des Wohlbefindens mit einer gut eingestellten Nährstoffversorgung zu erreichen ist. D.h. sämtliche Werte Selen, Magnesium, Vit D, Zink u.s.w hier blockt die Schulmedizin und ist auch nicht gut geschult. Es wird Thyroxin verschrieben und das wars. Hier müsste endlich ein Umdenken in Richtung ganzheitliche Medizin stattfinden. // viel Erfolg bei deiner Arbeit

Ärztmarathon und 3 Jahre zur Diagnose. Das ist ein großes Thema bei der SD. Sie wird auch so unterschätzt als dass die Ärzte es nicht ernst nehmen.

Momentan löst sich meine Schilddrüse auf.

Ärzte sollten mehr auf die freien Werte und das Befinden achten als nur auf den TSH

Ich bin aufgewachsen in Ba Wü. Dann in Bremen für 12 Jahre. In Berlin begann ich mit Tabletten. Vor etwa 14 Jahren..Jahren... nur weil du versuchst Rückschlüsse auf die Gegend zu ziehen

Es beeinträchtigt mich sehr. Ich leide unter Wassereinlagerungen, Muskelsteife vor allem im Nacken, Verstopfung, Aggressivität, strohiges Haar und trockene Haut. Ich bin Sängerin und leider schnell heiser nach dem Singen.

Viel Erfolg ☐

Das Hashimoto wurde bei mir nur zufällig entdeckt da ich eine Fehlgeburt hatte. Ich finde es schlimm, dass bei gewöhnlichen Blutbildern nur auf den TSH geschaut wird, denn darüber kann Hashimoto gar nicht festgestellt werden. Man müsste den fT3, fT4 und vor allem die AK anschauen, was aber so gut wie nie gemacht wird, es sei denn es besteht der Verdacht aber auch dann ist es schwierig, ich habe Hashimoto sicher schon seit meiner Jugend und hätte man das besser untersucht, wäre mir vieles erspart geblieben.

Ich habe erst sehr spät von der Diagnose erfahren und denke, dass man vorher schon darauf hätte achten können.

Nach der Diagnose habe ich mir von meinem alten Hausarzt meine Blutwerte der letzten 15 Jahre schicken lassen. Der TSH war immer über 3, der Referenzwert lag jedoch zu der Zeit zwischen 4-10, je nach Labor. Ich finde den Gesichtspunkt persönlich interessant, weiß aber nicht, ob es für diese Facharbeit nicht zu tief in die Materie bzw. an deinem Themenschwerpunkten vorbeiziehen würde.

Dir viel Erfolg!

Schilddrüsenerkrankung ist eine Autoimmunerkrankung, die besonders Frauen betreffen, durch and. Hormonaktivitäten/ and. Psyche also Männer sind Frauen besonders empfindlich. Es sind bestimmte Genotypen (die bestimmte Lebensmittel nicht vertragen) betroffen, der Darm (Entzündung durch Getreide, Gluten, Lektine) spielt eine grosse Rolle bei Autoimmunerkrankheiten, aber auch Selenmangel in Dtschl. zu niedriger Vit. D Wert, Jodmangel, Stress, Dr. Simone Koch (Privatärztin, selbst betroffen) ist Spezialistin auf dem Gebiet, hat Bücher, und Youtube Videos produziert - gutes Buch: die Autoimmunlösung von Dr. Amy Myers

Schilddrüsenerkrankungen können eine starke Beeinträchtigung des täglichen Lebens haben, aber dennoch müssen Betroffene oft viele Ärzte für eine Diagnose abrennen. Ebenso für eine geeignete Therapie, da es oft nicht ernst genommen wird. Im Medizinstudium müsste dieses Thema anders/ intensiver gelehrt werden.

Es wird von den meisten Ärzten nicht ernst genommen. Lange Symptome gehabt aber erst durch selbst bezahlen einer Privatärztin auf das Endergebnis gekommen. Da wurde mir geholfen aber trotzdem ist eine weitere Behandlung gefühlt eine Selbstbehandlung

Die Erkrankung Hashimoto wird von vielen Ärzten einfach abgetan. Symptome werden nicht ernst genommen und auf die Psyche geschoben.

Leider kann ich nicht viel dazu sagen außer dass ich noch keinen Arzt gefunden habe der wirklich hilft bzw. Interesse hat! Und schön dass sie Interesse haben!

Gutes Gelingen! Schön, dass Du Dich in so jungen Jahren schon mit diesem wichtigen Organ beschäftigst. Schau auch mal, was nicht-westliche Medizin, zB wie der Ayurveda dazu sagt.

Schilddrüsenwerte sollten automatisch, regelmässig von den Hausärzten oder Frauenärzten getestet werden um frühzeitig die Erkrankung zu erkennen, nicht erst wenn die Beschwerden zu weit fortgeschritten sind.

Schilddrüsenprobleme werden oft belächelt, aber die Schilddrüse ist ein sehr wichtiges Organ und es wäre schön, wenn mehr Menschen das erkennen würden und Probleme der Betroffenen anerkennen würden! :)

Eine Option zur Mehrfachnennung im Feld Diagnose wäre sinnvoll, da ja viele PatientInnen einen ziemlichem Ärzte-Marathon hinter sich haben und sich ja immer noch erschreckend viele Ärzte nicht gut mit der Schilddrüse auskennen. Bei mir war es jahrelang ein Kalter Knoten, dann angeblich nur eine Unterfunktion mit Knoten und plötzlich - wie meistens bei Unterfunktion - Hashimoto... viel Erfolg bei der Arbeit!

Leider wird die Schilddrüse als unabhängiges Organ in der jeweiligen Fachrichtung betrachtet. Die Schilddrüse beeinflusst viele Organe und somit die Physiologie des menschlichen Körpers. Es ist so ein komplexes System, dass die Ärzte, die sich nicht spezialisiert haben, nicht im Detail die Zusammenhänge nachvollziehen können. Man wird mit Medikamenten besänftigt, was nur die Schilddrüse betrifft. Da es Auswirkungen auf andere System kompetenten hat, betrachten sie es nicht detailliert.

Du siehst es ist sehr komplex. Und viele werden nicht verstanden. Leider.

Pharmaindustrie macht das Geld

Viel Erfolg noch.

Die Gewichtsabnahme, und das man so aufgewollen aussieht.

Die Ärzte kennen sich oft zu wenig aus und behandeln nur Symptome.

Die Schilddrüse - so klein sie auch ist - bestimmt mein Leben vollständig. Leider ist diese Erkrankung noch nicht ausreichend erforscht

Vermutung von einem privaten Familienarzt ist, dass Hashimoto, sofern nicht erblich bedingt, ob durch psychischen Stress/ Traumata ausgelöst wird.

Ja , weil ich ab 40 Jahre beruflich ibeeinträchtigt wurde , da ich in der Früh schon sehr müde und Energielos bin .

Es ist meiner Meinung nach schwierig ohne den richtigen Arzt an seiner Seite gut damit klar zu kommen. Eine Einstellung auf die richtigen Tabletten dauert bei mir z.b bereits fast 1 Jahr...Angeblich wären meine blutwerte i o...aber mein Gefühl sagt mir was anderes....mein Zustand ist unverändert.

Ich bin selber Krankenschwester und habe lange im OP gearbeitet.Zu den OP Verfahren kann ich dir gerne noch Infos geben.

diane100@arcor.de

Ich habe eigentlich nie irgendwelche Symptome gehabt (ggf. keine Gewichtsabnahme). Meine Unterfunktion wurde nur festgestellt weil ich mich in einem Fertility Center habe durchchecken lassen weil ich schwanger werden wollte.

Sonst hätte ich vermutlich heute noch nicht gewusst dass ich Hashimoto habe.

Es ist nicht schlimm ohne Schilddrüse zu leben. Die Einstellung der Schilddrüse ist wichtig. Nicht nur der tsh sondern auch ft3 u ft4. Es müssen auch noch viel mehr andere Werte bei der Einstellung beachtet werden.

ich habe derzeit keine Symptome und auch keine Medikation , nur regelmäßig Kontrolle der Sd Werte

Meine Erkrankung wurde meines Erachtens jahrelang nicht erkannt. Schon lange habe ich das Gefühl auf einem Energielevel von 60 Prozent durchs Leben zu gehen. Das ist ziemlich anstrengend... und ich kann Aktivitäten nicht wahrnehmen zB. sportlicher Art, weil ich nicht weiß ob ich kräftemäßig durchhalte. Das fühlt sich nicht gut an und ich fühle mich von ärztlicher Seite oft alleingelassen. Eine Ärztin ist gut. Sie hat auch die Diagnose gestellt. Allerdings rechnet sie alles privat ab. Ging 2-3 Mal, aber nicht auf die Dauer. ☹️
Viel Erfolg bei Deiner Arbeit und herzliche Grüße vom Ammersee

Das viel mehr Ärzte sich dem Thema Schilddrüse annehmen sollten und die Betroffenen mit ihren Beschwerden ernst nehmen sollten. Nicht nur L- Thyroxin verschreiben und damit denken die Probleme der Patienten gelöst zu haben

Hashimoto ist nicht nur eine SD Entzündung, sondern eine Autoimmunerkrankung, die die SD zerstört

Versehentlich Entfernung der Nebenschilddrüsen was sehr selten passiert
Kalziummangel
Parathormonmangel

Viel Glück bei deiner Facharbeit. ☐

Es braucht mehr Aufklärung was zum Beispiel Autoimmunerkrankungen angeht.

Gutes Gelingen für die Facharbeit! ☐

Bei mir wurde noch keine Schilddrüse entfernt.
Wichtig auch zu benennen, das wir Betroffene fast keine Anlaufstelle haben. Ärzte bilden sich auf dem Gebiet nicht weiter, es ist schwer an einen richtigen Arzt zu kommen. Die Symptomatik ist hier sehr vielfältig und wird leider auch oft belächelt, oder auf die Psyche geschoben. Wünsche dir viel Glück!

die Deutsche Schulmedizin stellt primär die Schilddrüse nach TSH Wert ein und wird dann mit Thyroxin versucht einzustellen. Dies hat sich in vielen Fällen als falsch erwiesen. Maßgeblich sind der FT4 und insb. FT3. Anhand beider Werte lässt sich z.B. eine Umwandlungsschwäche von T4 zu T3 erkennen. Ich fühlte mich erst mit einem Kombipräparat Novotyral mit T3 besser oder Schilddrüsenextrakt vom Schwein (NDT).
Zu diesem Thema empfehle ich Herr Dr. Rieger <https://hormonie.org/>

ja, ist schlimm, weil man weiß, dass der Körper nicht mehr ordentlich funktioniert

Hallo Lennox , Hut ab und viel Erfolg bei deiner Facharbeit . Ich persönlich finde aber ,das ist nur meine Meinung.

Facharbeit über Hashimoto Thyroiditis

Leider gibt es nicht viele Ärzte die sich speziell damit Auseinander setzen. Viel Glück und Erfolg

Bei der Autoimmunkrankheit Hashimoto Thyreoiditis wird nicht die Krankheit vereebt, sondern die allgemeine Veranlagung zu Autoimmunerkrankungen. Meine Mutter leidet an Diabetes Mellitus Typ 1, ich an Hashimoto.

Ich möchte ergänzend mitteilen, dass ich heiße Knoten und Hashimoto habe, deshalb die beiden Medikationen.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg und drücke die Daumen ☺☺

Schilddrüsenerkrankungen werden von vielen Ärzt:innen nicht wichtig genommen und oft sind sie sehr unwissend über Details wie freie Werte oder Vitaminmangel. Hier muss viel mehr Weiterbildung für Hausärzt:innen angeboten werden!

Ich finde es traurig das es kaum Ärzte gibt die sich wirklich gut mit der Schilddrüse auskennen. Ich selbst habe noch keinen Arzt gefunden in meiner Nähe.

Obwohl ich Schilddrüsenmedikamente nehme, habe ich immer wieder Phasen, in denen ich sehr müde bin. Außerdem habe ich noch eine weitere Autoimmunerkrankung: Vitiligo

Im weiteren Verlauf immer die Nebenniere mit auf Funktion untersuchen. Diese ist bei mir ebenso betroffen. Leide an Morbus Addison. Viele Symptome treten bei beiden Organen auf. Leider hatten meine Ärzte dies trotz mehrerer Hinweise nicht für nötig befunden und ich musste jahrelang "leiden".
Viel Erfolg!!

Ich lebe mit Hashimoto sehr gut. Habe zwar die Symptome, diese schränken mich aber in keinerlei Weise ein.

Schilddrüsenerkrankung bedarf mehr medizinische Aufklärung und Aufmerksamkeit mehr Kontrolluntersuchung auch bei Kindern, da sonst zu spät oder unbehandelt nicht erkannt.

Es sollte nicht nur nach Blutwerten eingestellt werden sondern auch nach dem Befinden

Hashimoto müsste auch von der Schulmedizin/Hausärzten ernster genommen werden (Autoimmunerkrankung, ist eine systematische Erkrankung). Ich wünsche Dir viel Erfolg bei Deiner Facharbeit!!!

Bei mir wurde damals ein Stecknadelkopf grosser kalter Knoten festgestellt, der zuerst nur beobachtet werden sollte, nach ca. 6 Monaten war er dann schon Walnuss gross und mir wurde eine OP angeraten, die dann die Entfernung eines schilddrüsenlappens zu Folge hatte. Vor ca 3 Jahren wurde dann Hashimoto festgestellt, was aber wohl nur eine Momentaufnahme war, denn die nachfolgenden Blutergebnisse zeigten keinerlei Erhöhung der Werte mehr an. Ich lebe in Spanien und das ohne jegliche Tabletten, denke das Klima hat auch einen Einfluss auf die Organe/körper.

Es war nicht schlimm. Aber die OP führte zu einer vorübergehenden Stimmbandnervlähmung.

Leider kennen sich zu wenig Hausärzte und auch Fachärzte mit den Begleiterscheinungen aus. Die Patienten mit ihren Beschwerden werden nicht ernst genommen und werden damit alleine gelassen. Ärzte sollten viel mehr Fachwissen darüber haben. Das wäre äußerst wichtig. Viel Erfolg mit deiner Facharbeit!

Dass man mit Hashimoto Überfunktions- sowie Unterfunktionssymptome gemischt haben kann. Die Symptome stehen nicht spezifisch für das eine oder das andere. Man muss auch auf viele Lebensmittel achten, vieles kann einen Schub auslösen, ebenso kann Stress oder zu viel Reizüberflutung Schübe auslösen. Die meisten Ärzte tun diese Erkrankung mit "psychischen Problemen ab" sofern sie nicht mehr weiterwissen bei all den Symptomen.

Ohne Schilddrüse kann man gut leben, allerdings muss man ein Leben lang täglich an seine L-Thyroxin Tablette denken, damit es einem gut geht. Je älter man wird und noch weitere Hormone bei Frauen nicht mehr vorhanden sind, wird es mit der richtigen mg-Dosis der Tabletten schwieriger. So kann es vorkommen, dass man bei falscher Tabletten-Einstellung künstlich eine Unter- als auch Überfunktion der Schilddrüse hervorruft. Bis man wieder richtig eingestellt ist, kann Monate bis Jahre dauern! Daher ist der Besitz einer Schilddrüse besser. Die regelt den täglichen Bedarf an Hormonen selber, wenn sie gesund ist. Daher empfehle ich jeder Person, die in einer mit Schilddrüsenerkrankung vorbelasteten Familie aufwächst, ab dem 12. Lebensjahr die Werte prüfen zu lassen, damit rechtzeitig eine Über- oder Unterfunktion erkannt werden kann oder sogar Knoten. Die Schilddrüse ist für uns Menschen das 2.-wichtigste Organ neben dem Herz. Funktioniert diese nicht richtig, geht es uns auch nicht gut. Eine nur teilweise entfernte Schilddrüse kann übrigens wieder nachwachsen. Als ich 1997 zu OP war, habe ich Menschen getroffen, die erneut operiert werden mussten. Viel Erfolg bei deiner Facharbeit ☐

Hatte noch keine OP.

Schilddrüsen erkrankte haben einen erhöhten Bedarf an Vitaminen und Mineralien... ich bin froh das für mich rausgefunden zu haben. Mein Energie Haushalt ist dank ihnen fast normal. Sonstige begleiterscheinungen schnell und oft Schnupfen und Haarbruch...

Würde mich freuen dein Ergebnis deiner Recherchen auch lesen zu dürfen... LG Tanja

Meine größte Angst besteht darin, dass es irgendwann keine Schilddrüsen Tabletten mehr geben könnte und mein Körper somit völlig aus den Fugen gerät ☐

Die Schilddrüsenkrankungen (Hashimoto) sind zu wenig erforscht, zu wenig Ärzte die sich darauf spezialisiert haben. Das man nicht immer nach den Normwerte des Blutbildes gehen sollte, sondern nach dem Symptomen und Wohlbefinden des Betroffenen.

Für mich ist es schlimm das die Haare ausgehen und die Gewichtszunahme.

Allgemeinärzte und auch Fachärzte wissen viel zu wenig über das Thema, Nahrungsergänzungsmittel bzw. Mikronährstoffe werden außer Acht gelassen, Selbsttherapie durch soziale Medien. Trotz Medikamenteneinnahme kaum Besserung der Symptome. Ernährung spielt eine große Rolle.

Viele Glück!

Meine Schilddrüse werde immer kleiner, für mich ist jetzt schon schlimm mit meiner Konzentration und Gedächtnisproblemen zu leben.

Es sollte nur nicht zu hoch dosiert werden, man sollte sehr gut eingestellt werden. Nicht alle über einen Kamm scheren.

Wichtig ist der ganzheitliche Ansatz.. Nährstoffmangel etc.

Vor allem hat mir die Erkrankung aufgezeigt, mehr auf mich zu schauen und vor allem ist es wichtig, Stress zu reduzieren.

Nichts was für die Arbeit wichtig ist, aber ...tolles Thema und viel Glück :-)

Bundesland ignorieren, zufällig gewählt, da anderes Land (Schweiz). evtl. auf International erweitern? ansonsten nur eine Anmerkung: Riesen Kompliment bei der Themenwahl.

Diagnose war ein Zufallsbefund nach vielen Jahren der Ansage alles sei nur Stress zurück zu führen. Das ist leider sehr häufig so, dabei ist eine Diagnostik durch eine einfache Blutentnahme möglich.

Bei mir wurde Schilddrüsenunterfunktion im Alter von ca. 14-15 J. festgestellt. Laut der Ärzte habe ich schon im Kindesalter darunter gelitten. Jetzt habe ich gar keine Schilddrüse mehr, (Hashimoto) die Ernährung ist sehr wichtig bei dieser Erkrankung, und man soll "das ganze Bild" betrachten, was die Schilddrüse mit sich bringt. Am besten kannst du dich bei Anja Hecht (glaube ich heißt die Frau) ist auch bei Facebook zu finden. Erkundigen oder ihr Buch lesen. Dann schreibst du deine Facharbeit mit einer 1+++
Wünsche dir viel Erfolg.
Lg Helena

Wir hatten erst

Lichen sclerosus extalis und genitalis

Dann purpura pigmentosa progressiva

Dann Zöliakie

Danach Hashimoto

Danach Laktose

Alles Autoimmunerkrankungen die ein Leben lang bleiben. Alles kombiniert super zusammen. Diabetes muss man regelmäßig ausschließen lassen da dies gerne auch dazu kommt.

Es ist eine Erkrankung die leider viel zu wenig Beachtung bekommt. Die Ärzte sind entweder überfordert oder tun es ab. Die Symptome sind vielseitig, beeinträchtigen teilweise im Alltag. Aber es ist definitiv eine Erkrankung, die mit der richtigen Therapie in den Hintergrund rücken kann. Soll heißen das man damit sehr gut leben kann

Belastend ist neben der Krankheit. Die dadurch entstehende Gluten- und Laktoseintoleranz und es viel verzichten bedeutet. Und eine Autoimmunerkrankung nicht allein blieb und sich noch Morbus Crohn entwickelte.

Die einzige Beeinträchtigung die ich ein Leben lang haben werde ist, dass ich auf Schilddrüsenhormone im Rahmen einer Medikation angewiesen bin, was ein bisschen nervig ist

Hashimoto ist ja eine Autoimmunkrankheit. Mein Hausarzt hat mal gesagt: „ Eine Autoimmunkrankheit kommt selten allein!“ Deshalb bin ich wohl an einer Weiteren namens Myasthenia Gravis erkrankt.
Viel Erfolg für deine Facharbeit :)

1. Auf Fluorid-haltige Zahnpasta verzichten
2. Wenn jemand zu Depressionen neigt, unbedingt die Schilddrüse kontrollieren lassen, auch wenn die Ärzte sagen dass die SD in Ordnung ist unbedingt die Laborbefunde mitnehmen und woanders(Heilpraktiker) Rat holen
Meine SD Erkrankung wurde viel zu spät diagnostiziert ca. 15 Jahre später.
Neigt man zu Depressionen
Hat man gewichtsschwankungen
Haarausfall
Ist man leicht reizbar
Extremes Schwitzen
Herzrasen
Magen-darmprobleme
Mit diesen einfachen Fragen kann man davon ausgehen dass man SD Probleme hat
Die Ärzte nehmen diese Warnsignale leider nicht ernst. Viele SD Patienten gehen durch die Hölle bis eine SD Problematik festgestellt wird. Ich persönlich bin in der Hinsicht sehr sehr enttäuscht von den Ärzten.

meine Schilddrüse hat sich selbst aufgelöst in Folge von Hashimoto. Ich habe es nicht bemerkt und da ich vorher schon Medikamente nehmen musste war es keine große Umstellung. Aber das ich es nicht bemerkt habe das sie Schilddrüse faktisch verschwunden ist hat mich eine Zeit lang doch beschäftigt.

Meine Mutter kommt aus Hessen, mein Opa aus Osteuropa. Falls dies relevant wäre für die Örtlichkeit, wo Schilddrüsen Erkrankungen oft auftauchen.

Das die meisten Hausärzte überhaupt keine Ahnung haben, wenn es um die Schilddrüse geht und welche Probleme damit verbunden sind

Viel Glück!

Die Ärzte müssten sich endlich zu dem Thema besser fortbilden. Leider wird man meistens nur mit einem Medikament "ruhig gestellt" und das war's. Auf alle anderen Symptome, welche eine Schilddrüsenerkrankung noch mit sich bringen kann wird überhaupt nicht eingegangen. Am schlimmsten finde ich z.B. die Antriebslosigkeit, Müdigkeit und Schwindel

Viel Erfolg!

Es ist äußerst schwer einen/eine Ärzt/in zu finden, die einem gezielt weiterhelfen kann. Die Blutwerte sagen z.B. aus, dass alle Werte okay sind und man gut eingestellt ist. Was aber, wenn man sich trotzdem nicht wohl fühlt und Symptome hat? Da hat mir bisher NIEMAND weiterhelfen können! Ich bin da echt auf mich allein gestellt und das geht vielen "Hashis" so.

Viel Erfolg!

Herzstöperen

Oftmals wird die Schilddrüsenerkrankung verkannt, da Mediziner nicht in die Tiefe gehen und die Symptome als Burnout abtun.

Viel Erfolg!

Meine Schilddrüsenunterfunktion habe ich seit meinem 14. Lebensjahr. Bemerkbar hat sie sich durch Lustlosigkeit und erhebliche Müdigkeit gemacht. Seitdem nehme ich Tabletten und merke an sich kaum was. Zusätzlich muss ich aber sagen, dass ich auch noch unter Depressionen leide. Seit einem Jahr hab ich nun die Diagnose Hashimoto erhalten. Meine Schilddrüse hat sich quasi von selbst zerstört. Ich weiß nicht ob es an der mangelnden Tablettendosis abhängig ist/war aber durch die Depressionen habe ich die Einnahme auch oft schleifen lassen. Daher ist es äußerst wichtig, die L-Thyroxin immer einzunehmen. Schlimm ist diese Erkrankung für mich nur, weil ich regelmäßig Medikamente einnehmen muss. Da ich unter Sozialphobie leide, ist der regelmäßige Gang zum Arzt jedes Mal aufs neue sehr schwierig für mich.

Behandlung durch keinen klassischen Arzt, nur Heilpraktiker oder ganzheitlicher Arzt.
Klassischer Arzt- Medikamente... weiterhin Symptome

Ganzheitlicher Arzt- Nährstoffe, Alternative Medizin, Heilung, Symptom Linderung

Bin aus Österreich, und habe teilgenommen weil mich als Betroffene das Ergebnis interessiert

DANKE! - das Du dich diesem Thema widmest, viel Erfolg bei Deiner Facharbeit.
Du rockst das ♡.

Toll, dass du dich damit beschäftigst!

Viele Ärzte kennen sich nicht gut mit der Schilddrüse aus , die medikamentöse Einstellung ist sehr schwierig

Viel Erfolg!

Ich finde Ärzte sollten mehr auf die Schilddrüse eingehen und es nicht immer so salopp mit den Tabletten abwiegen.

Es ist super schwer einen anständigen Arzt zu finden, der die Sache ganzheitlich betrachtet

Meiner Meinung nach sollte jede Erkrankung ganzheitlich gesehen werden und nicht nur mit Medikamenten behandelt werden (also auch die seelischen Aspekte mit einbeziehen). Unterstützung durch einen Heilpraktiker oder naturheilkundlichen Arzt ist ratsam!

Ich muss sagen durch die OP fühle ich mich nun auch nicht besser. Allerdings konnte ich mich glücklich schätzen das sie gemacht wurde sonst wär der Krebs so schnell nicht entdeckt worden.

Wichtig wäre meiner Meinung nach der Zusammenhang von Darmgesundheit und Schilddrüsenerkrankungen. Aus eigener Erfahrung kann ich sagen, je gesünder mein Darm umso weniger Probleme habe ich mit der Schilddrüse.

Ich wünsche dir viel Erfolg bei deiner Facharbeit.

Gerade bei Hashimoto ist es schwierig, Ärzte zu finden, die die Symptome der Erkrankung ernst nehmen.

Durch meine Hashimoto Thyroiditis ist meine Schilddrüse nicht mehr aktiv. Es nervt ständig neu eingestellt zu werden, um die richtige Menge an Schilddrüsenhormonen (Medikament: L-Thyroxon) zu bekommen.

Leider haben die Ärzte nicht wirklich viel Ahnung von der Erkrankung!! Man ist ein Rätsel und leider bekommt man nur wenig Hilfe

Dass die Schulmedizin komplett im Dunklen tappt. Nach TSH Wert einen einstellt und das Wohlbefinden außen vor lässt. Vielen geht es schrecklich mit der Medikamente, nur wenige Ärzte stellen nach Befinden anstelle TSH Wert ein.

Alternativmedizin hat vielen Hashimoto-Patienten teils gut geholfen, allerdings scheint ein kein Rezept zu geben, dass auf alle Patienten passt. Die Ernährung, die empfohlen wird, ist bei jedem Alternativmediziner gefühlt anders und jeder weist Patienten mit Erfolge auf.

*Zum Thema - welches Bundesland ... wir kommen alle aus Polen - also ist das Bundesland nicht aussagekräftig

*Thema Medikation ist sehr schwierig weil sich die meisten Ärzte bei den Blutwerten nur auf den TSH verlassen - oft gar nicht aussagekräftige (meiner liegt bei 0,02) und ich bin für mich perfekt eingestellt... obwohl die Skala glaube ich erst bei 0,3 beginnt... ich richte mich nach t3 und t4

*Hashimoto hat auch Auswirkungen auf die Frauenhormone und das Thema schwanger werden und danach das Stillen.

Ich wünsche dir alles Gute und finde es gut, dass du das Thema behandelst ...

Nein, für mich ist es eigentlich nicht schlimm da ich mit Tabletten gut eingestellt bin.

Nehme regelmäßig (tgl) Vit D3 und K2, meiner Meinung nach sehr wichtig.

Im Blutbefund checken ... Vitamine allgemein, Jod, Zink. Und ob die medikamentöse Einstellung passt.

Die Hausärzte sollten sich besser mit dieser Erkrankung auskennen um besser mit den Medikamenten einstellen zu können.

Danke für Ihr Interesse an diesem Thema. Finde ich beeindruckend.

Die Schilddrüse kann einem das Leben sehr schwer machen. Sie kann jedes Organ beeinflussen.

Ja, es ist schlimm, meine Schilddrüse ist ausgebrannt, weil mein damaliger Hausarzt 6 Jahre getestet und festgestellt hat, mir aber nie ein Medikament verschrieben hat. Meine ständigen Gemütsschwankungen nerven und das Auf und Ab des Gewichtes auch. Wichtig wäre, dass sich vor allem auch die Hausärzte mal weiter

bilden und nicht alles mit einem Schulterzucken abtun und uns Patienten mit Schilddrüsenerkrankung ernst nehmen.

Erst als ich keine Schilddrüse mehr hatte und nichts mehr ging, wurde die Erkrankung erkannt. Ich bekam dann Schilddrüsenhormone. Es hat sehr lange gedauert, bis ich mich davon erholt habe. Ich glaube die Einnahme von Zink und Selen hat mir geholfen. Heute geht es mir mit der Einnahme von den Hormonen gut. Ich glaube das mein Körper auch die Schleimhäute angreift. Ich habe trockene Augen (kaum Tränenflüssigkeit), trockenen Mund, trockene Nase, kein Ohrenschmalz mehr usw.. Diese Krankheit hat ein speziellen Namen, der mir gerade nicht einfällt. Wird aber in Verbindung mit Hashimoto gebracht.

Ich wünsche Dir alles Gute!

Bei den Ärzten fühlt man sich mit dieser Diagnose und den sehr unterschiedlichen Symptomen ALLEIN gelassen...

Nicht mehr so "leistungsfähig" wie vorher. Lernen fällt schwerer.

Bei Frauen in den Wechseljahren werden Schilddrüsen Probleme nicht entdeckt und alles auf die Wechseljahre geschoben

Es ist glaube ich sehr sinnvoll zu erwähnen das man von den Ärzten oft im Stich gelassen wird und man echt viel sich selbst überlassen wird ich verstehe von dieser Krankheit so gut wie gar nix von den Ärzten hörte ich immer nur solche Werte habe ich noch nie gesehen die sie haben und sie haben jetzt die Erkrankung warum weshalb und so weiter einfach nix und das ich jetzt mein Leben lang Tabletten nehmen muss ohne könnte ich wohl nicht mehr leben aber wieso ich das genau machen muss weiß ich nicht

P.s.ich finde es sehr toll was du machst und vielleicht bekommt diese Krankheit mehr Aufmerksamkeit durch dich

Trotz Lthyroxin, geht mir nicht gut

Gute Einstellung mit guter Nährstoffzufuhr

Meine Schilddrüse hat sich von alleine aufgelöst

Sehr schlimm. Es beeinträchtigt das tägliche private und berufliche Leben, da man immer Dauermüde und Erschöpft ist und nicht mehr 100 % für den Alltag Kraft hat. Die Erkrankung wird aber nicht von den Ärzten und der Gesellschaft richtig war genommen und anerkannt. Es gibt nur sehr wenige, ich sich mit dem Thema auseinander setzen.

Ich wünsche alles Gute!

Viel Erfolg!

Sehr viele Menschen wissen gar nicht was so ein kleines Organ anstellen kann und es wird auch viel zu oft auf die leichte Schulter genommen. Es hängen viele Faktoren mit der Schilddrüse zusammen. Am meisten fehlen einen da zu noch Vitamine .

Ich bin Emotionscoach und Ringana Partnerin. Was ich sehr faszinierend finde ist, dass die Emotion Wut und nicht seine Wahrheit sprechen bei vielen Hashimoto Patienten da ist. Emotion - nicht ausgelegte Emotion - können sich im Körper manifestieren. Mittlerweile ist die Hirnforschung soweit, dass diese Emotion auch durch vorherige Generationen übertragen werden können.

Auch sehe ich einen häufigen Zusammenhang mit Unverträglichkeiten wie Histaminintoleranz.

Entgiftung ist ein ganz wichtiges Thema. Unterstützung der Leber u.a.

Umweltgifte gerade in Hautpflegeprodukten sind ein großes Problem. Oft stecken Mikroplastik etc. und am schlimmsten hormonaktive Stoffe drin, die auf das endokrine System einwirken. Zwei meiner Ärzte haben mir unabhängig voneinander die App CodeCheck und ToxFox empfohlen. Ich war schockiert, was sich in meinen vermeintlich guten Produkten versteckte.

Bei weiteren Fragen gerne melden

Melanie Jäger

0177 2596682 (am besten erst per WhatsApp schreiben)

Ganz viel Erfolg bei dem Thema!

Ich würde mich sehr freuen, wenn ich dir Arbeit lesen darf.

Alles Liebe und viele Grüße nach Stolberg

Melanie

Den evtl Zusammenhang mit dem EBV abfragen, hinterfragen.

Für mich war es am schlimmsten, dass ich aufgrund der Hashimoto Thyreoiditis immer dicker und müder wurde. Trotz gesunder Ernährung, viel Sport und allen Diäten, die man sich vorstellen kann, ist das Gewichtsproblem ein langjähriger Begleiter!

Das es wichtig ist, die Schilddrüsenwerte regelmäßig kontrollieren zu lassen und das z.B nicht nur allein der TSH dafür ausreichend ist. Auch ist es wichtig, dass Schwangerschaft und Wechseljahre Veränderungen der Schilddrüse bewirken können!

Viel Glück beim Abi. Meine Tochter hatte letztes Jahr ihr Abi gemacht. Alles gute ☐

Faktoren/Auslöser sind oft körperlicher Stress durch Diäten, Schwangerschaften und Mängel. Die SD kann nur richtig arbeiten, wenn alle Zahnräder ineinandergreifen.

Zuviel Jod ist gerade bei Hashimoto nicht gut. Leider wird bei vielen Lebensmitteln (Brot, Wurst usw) jodiertes Speisesalz verwendet. Das fördert noch mehr Hashimoto Erkrankungen.

Da bei Hashimoto die SD sich selber zerstört, habe ich dadurch keine mehr, ich finde es sehr belastend, da viele Beschwerden auf die SD zurückzuführen sind und ein Leben lang hormone nehmen zu müssen grade als Frau ist auch nicht schön.

Das oftmals Hashimoto ungenügend behandelt wird. Denn diese Erkrankung steht mit vielen Nebenerkrankungen im Zusammenhang. Insulinresistenz, Vitamin D Mangel, Eisen Mangel, etc. Denn die gesamte Medikation muss aufeinander abgestimmt sein. Die Schilddrüse ist ein wichtiger Bestandteil im Hormonhaushalt. Ist die Schilddrüse aus dem Gleichgewicht geraten ggf. auch andere Hormondrüsen ins Ungleichgewicht.

Liebe Grüße und tolles Thema! Ich wünsche Ihnen mit Ihrer Facharbeit viel Erfolg!

Es sollte mehr kompetente Ärzte für diese Erkrankung geben.

Es ist ein langer Weg wirklich richtig eingestellt zu werden. Viele Ärzte tun das Thema ab und ich musste mir viel Spot antun.

Ich habe noch meine Schilddrüse. Momentan dank alternativer Heilpraktiker beschwerdefrei

Bei richtiger Dosierung mit l-thyroxin und selen keine Beschwerden

Autoimmune Thyreopathie auch Morbus Hashimoto genannt ist bei Ärzten/innen wenig bekannt und im allgemeinen sehr schlecht untersucht.

Es wäre wichtig, dass die Schilddrüse und ihre Erkrankungen mehr von Ärzten ernstgenommen werden!

Ich hatte jahrelang nie Probleme mit der Schilddrüse trotz Hashimoto, aufgrund chronischer Stressbelastung und dadurch entstandenen Nebennierenschwäche bekam ich wahnsinnige Probleme. Nach Corona ganz extrem.

Dank regelmäßiger Medikamente ist es ok ohne Schilddrüse zu leben. Leider ist es schwierig die genaue Dosierung zu ermitteln, da ja auch der Hormonspiegel zyklusbedingt schwanken kann. Dadurch ist man nie zu 100% eingestellt, was natürlich auch zu Symptomen wie Gewichtszunahme, Müdigkeit etc. führen kann.

Mittlerweile habe ich kaum noch Beeinträchtigungen. Die Schilddrüse ist gut eingestellt. Abgesehen von der morgentlichen Tablette merke ich nichts mehr von der Erkrankung.
Vor der Diagnose und im ersten Jahr danach war ich schnell müde und habe stark zugenommen.
Viel Erfolg bei der Facharbeit!

Vielen würde die Umstellung auf natürliche Hormone so viel mehr an Gesundheit bringen, da diese Hormone alle Hormone, die die gesunde SD produzieren würde, enthält.
Seit meine Kinder und ich umgestellt sind, haben wir weitestgehend keine gesundheitlichen Einschränkungen mehr

Eine schleichende unfaire Krankheit
die oft nicht erkannt wird und man als Patient als nicht krank gesehn wird, jahrelang

Das bei Blutentnahme oft nur der TSH genommen wird, es sollte aber T3 und T4 auch kontrolliert werden. Ebenso sollte zu K- Thyroxin immer Selen genommen werden. Oft fehlt es auch an Eisen und B 12. Leider wird das oft nicht erkannt

Ich bin gut eingestellt und wünsche dir viel erfolg

Bin Medikamentös ,laut Werte,gut eingestellt und trotzdem große Beschwerden. Die Fachärzte haben leider über die Auswirkungen von Hashimoto keine Ahnung und können/ wollen einen nicht helfen, vondaer gehe ich davon aus, daß zu wenig nachgeforscht wurde.Wäre gut wenn dies auch in der Facharbeit deutlich gemacht wird

Aufmerksamkeit zu diesem Themenbereich ist unfassbar wichtig.

Leider wird von den Hausärzten diese Krankheit nur nebenbei behandelt und nur die Laborwerte angeschhaut und nicht das allgemein Befinden betrachtet.
Wenn ich noch im Normbereich bin aber an der unteren Grenze, bekomme ich Panikataken...ohne das der Wert geprüft wurde spüre ich es schon.

Da es Hashimoto ist muss ich immer wieder Bluttest machen , habe zugenommen und desöfteren leide ich unter Herzrasen

Die Ernährung ist wichtig. Seitdem ich auf Gluten verzichte geht es mir gut. Nachdem ich auch auf Milchprodukte verzichte, habe ich keinen Schub mehr. Selen und auch Jod sind wichtig.

Das man mit Schilddrüsenproblemen oft als Simulant oder Psycho hingestellt wird. Keiner traut diesem Organ zu das ganze Leben bzw die Lebensqualität auf den Kopf zu stellen. Solange die Blutwerte im Normbereich sind, wird einem nicht geglaubt. Bei Hashimoto sind Werte lange normal, obwohl der Körper schon spinnt

Zum Thema welche Erkrankung der SD festgestellt wurde, ist es bei mir erst Struma gewesen, konnte kaum noch atmen oder Schlucken. Nach der Radiojodtherapie entwickelte sich bei mir Hashimoto und eine damit einhergehende Unterfunktion und seitdem auch die vielen stark beeinträchtigenen Symptome. Unter anderem kamen seitdem auch eine Histaminintoleranz dazu und Dauerschwindel. Infolgedessen wiederum weitere Symptome. Ein Teufelskreis eben.

Leider kennen sich in diesem Bereich viele Ärzte überhaupt nicht gut aus und behandeln trotzdem.

Antriebslosigkeit, Müdigkeit, Fehlgeburt

Steuerung des gesamten Körpers. Motor für alles.

Hashimoto, viele Ärzte kennen sich mit dieser Krankheit nicht aus.

Ausser dass ich Tabletten nehmen muss stört es mich jetzt nicht

Egal welche Art als Erkrankung man hat, manchmal geht es gut manchmal aber auch nicht, ganz oft ist es ein Berg und Tal fahrt mit der Schilddrüse.

Das Hashimoto kam erst jetzt raus. Vorher hatte ich nur eine Unterfunktion.

Aber meine Hypophyse hat einen gutartigen Tumor. Daher kann es sein, dass dieses Hashimoto erst daher aufgetreten ist.

Bisher wird noch keine OP gemacht. Die Schilddrüsentabletten L thyroxin können eine weitere Krankheit auslösen.

Nehme seit den jungen Jahren schon dieses Medikament. Immer unterschiedliche Einstellungen, da es viel wechselt. Mal sind es nur 75 mg bis 100mg, 112 mg bis 125 mg, und wieder zurück und durcheinander. Besserung ist bisher nicht spürbar. Derzeit bin ich bei 112 mg.

Die Lebensqualität ohne Schilddrüse empfinde ich als eingeschränkt. Da die Schilddrüse an so vielen körperlichen Vorgängen beteiligt ist, fehlt dem Körper ein wichtiges Regulationsorgan.

Man muss immer alle Hormone im Auge behalten. Es ist ein ständiges Auf und Ab.

Es war eine Fehlentscheidung mir die SD entfernen zu lassen. Die Ärzte drängten mich zur OP, sie meinten danach geht es mir wieder blendend und alles ist gut, das Gegenteil war der Fall...

Viel Glück!

Ich nehme l-thyroxin henning. Habe 42 kg abgenommen trotz hashimoto und Schilddrüsenunterfunktion. Hatte nach der Abnahme 2x gallenkolik und eine dicke leberentzündung.

Bei Diagnose hatte ich etliche Symptome und tsh von 85, freie Werte =0. Ich habe ein komplett neues Leben Dank l-thyroxin.

Bin aus Österreich /Stmk

Das Leben mit Schilddrüse war für mich schlimmer. Durch die Bildung von Giftstoffen (sogenannten Hashitoxikosen), gerieten meine Hormone komplett aus der Reihe. Ständige Gefühlsschwankungen (Ein extremer Wechsel zwischen super gut gelaunt und zu tiefst deprimiert), Gewichtsab- und -zunahme, ständige Unruhen usw. mein Leben wurde von extremen Depressionen begleitet, die mein Umfeld zu spüren bekam. Anfang 2016 ließ ich mir die Schilddrüse komplett entfernen. Kurz nach der OP begann mein Körper langsam wieder in einen normalen Rhythmus zu gelangen (wie ich es oft sagte: Ich fühlte mich wie ein kastrierter Hund. Mein Körper und ich wurden ruhiger)

Unterschied zu davor und danach - Naja, die Tabletteneinnahme blieb die Gleiche. Aus dieser Sicht gesehen - kein Unterschied.

Nachteil - man ist nun definitiv auf die Medikation ein Leben lang angewiesen.

Was ich Ihnen für die Facharbeit mit auf den Weg geben möchte:
Klare Formulierungen. Die Schilddrüse an sich, ist ein sehr komplexes Themengebiet.
Welche Formen der Erkrankungen gibt es?

Tipps von einem Endokrinologen einholen, der Ihnen den ein oder anderen Wertvollen Tipp geben kann was unbedingt in die Facharbeit mit aufgenommen werden sollte.

Ein Teil, auf das vielleicht am Ende aufmerksam gemacht werden sollte - das es für viele Betroffene ein sehr langer und beschwerlicher Weg ist, bis die eigentlichen Diagnosen Basedow und/ oder Hashimoto gestellt werden.
(Gibt auch Kombi: Basedow und Hashimoto)

Für die Facharbeit wünsche ich Ihnen alles erdenklich gute. Ich würde mich sehr freuen, wenn Ihre Mutter unter den Facebook Post vielleicht mir und den anderen mitteilen könnte, wie das Ergebnis ist, wenn alles vorbei ist)

Im Winter lebe ich in den Tropen, wo ich mehr Knochen, Gelenkschmerzen habe. Wenn noch fragen gerne melden. Meinen Namen gibt es nur einmal bei FB. Viel Erfolg !! Kerstin Gonder

Die Schilddrüse hat Einfluss auf beinahe alle Körperfunktionen, sie steuert vor allem auch den Hormonhaushalt. Leider helfen die regulären Medikamente nicht bei jedem: Die alleinige Einstellungen der Schilddrüse mittels TSH Wert (ein Wert der Hypophyse) , wie von den Ärzten in der so Regel durchgeführt, kann irreführend sein, wenn z.B. die Hypophyse nur eingeschränkt arbeitet. Oder wenn die Leber das T4 (L-Thyroxin) nicht ausreichend umwandelt stehen dem Körper keine freien SD Hormon (ft3 und ft4) zur Verfügung.

Ich wünsche dir viele Glück tolles Thema hast du gewählt!!

Leider hat man trotz angeblicher korrekter Einstellung Probleme!

Alles Liebe für deine Zukunft!

Oft werden Schilddrüsendisbalancen nicht erkannt. Die Patienten werden als psychisch krank behandelt und abgestempelt. Es gibt noch viel zuwenig Menschen die sich wirklich mit Hormonen und speziell der Schilddrüse beschäftigen und auskennen.

Diese Sachen sind aber überlebenswichtig. Viele Patienten essen oft lebenslang Psychopharmaka und die bringen null. Eibe korrekte Einstellung der Hormone wäre sinnvoll und würde vielen Leid ersparen und wieder mehr Lebensqualität geben.

Großen Respekt vor Ihnen und ein großes Dankeschön, dass Sie dieses Thema behandeln. Viel Erfolg bei Ihrer Facharbeit.

Schlimm ist, das es kaum einen Arzt gibt, der Hashimoto als Beeinträchtigung im gesamten Leben sieht. Man wird belächelt, mit LThyroxin und mit einem Schulterklopfen abgehandelt.

Die Krankheit Hashimoto bzw. alle Schilddrüsen Erkrankungen müssten durch mehr Öffentlichkeitsarbeit und Studien thematisiert werden und die erkrankten müssen von den Ärzten ernst genommen werden.

Zunächst muss also tatsächlich der Lebensstil eines Menschen genau betrachtet werden, welche Lebensmittel die Schilddrüsenfunktion beeinträchtigen und ob sich der Lebensstil ändern lässt, um eine OP der Schilddrüse zu verhindern.

Lieber Lennox, gaaaanz toll das du dir diese Thema rausgesucht hast. Ich gehöre zu dieser Gruppe Frauen die gar keine Beschwerden haben (bis jetzt).
Nehme Medikamente regelmäßig und gehe zu Kontrolle.
Wünsche dir alles erdenklich Gute und eine sehr gute Note

Widme dich dem Thema Vitamine und Spurenelemente, insbesondere Jod.

Viel Erfolg für Deine Arbeit!

Sehr schwierig einen guten Arzt zu finden, der helfen kann und nicht einfach L-Thyroxin verschreibt

Basedow wurde nach ca 10 Jahren zum Stillstand gebracht, nach 25 Jahren kam dann Hasimoto, der Arzt meinte, dass dies nicht selten ist.
Daran leide ich nun seit ca 15 Jahren.

Viel Erfolg bei der Arbeit

Es sollte viel mehr Thema in Schulen sein und nicht nur die Symptome behandelt werden, sondern auf Ursachen Findung gegangen werden.

Wünsch Dir viel Glück

Liebe Grüße

Isabell

(Deutschland)

Wichtige Vitamine bei Hashimoto

Untypische Symptome

Ernährung

Falls du diese Themen noch nicht in der Facharbeit erwähnt hast und noch ganz viel Lust hast, dich damit zu beschäftigen.

Viel Erfolg ☐

ich nehme zwar Schilddrüsenmedikamente, aber habe nicht das Gefühl, dass sie mir gegen die Symptome helfen.

Ich finde es sehr schade, dass es kaum Ärzte gibt, die sich wirklich mit Hashimoto auskennen oder da mal auch über den Tellerrand schauen.

Sind die Schilddrüsenwerte im Referenzbereich, dann muss es den Betroffenen gut gehen. Tut es das nicht, dann liegt es nicht an der Schilddrüse sondern an der Psyche und man bildet sich alles ein.

Es gibt schon einige Ärzte, aber diese sind privat und als Kassenpatient kann man es sich nicht leisten

Es ist wichtig zu wissen das die Schilddrüse viele Nährstoffe entzieht und somit leichter Mängel entstehen die auch psychische Beschwerden macht. Nicht nur körperliche

Muss lebenslang seit ca. 50 Jahren

Medikamente einnehmen.

Die Einstellung der Medikamente muss immer zeitnah überprüft werden.

Das Thema Schilddrüse ist so umfangreich und unterbewertet.

Es ist toll, dass du dich damit beschäftigst.

Es gibt nur sehr wenige Ärzte die dieses Thema ernst nehmen und sich damit auskennen und nicht nur auf die Werte schauen, sondern auf die Beschwerden der Patienten. Viel Glück bei der Facharbeit ... von mir gibt es schon 15 Punkte für so ein Engagement.

Keine OP. Viel Glück und Erfolg, tolle Sache!

Durch regelmäßiges Kontrollieren und gut eingestellte Medikamente kann man gut mit Hashimoto leben und hat keine Beschwerden mehr.

Tolle Idee, hier zu fragen! Viel Erfolg!

Ich nehme täglich L- Thyroxin und Selen ein und fühle mich gut versorgt.

Viel Erfolg dabei

Ich finde, dass ich sehr beeinträchtigt bin da ich sehr unter Müdigkeit, Bluthochdruck und ständiger Gewichtszunahme leide... dazu kommen die scheinbar auch durch die Hashimoto verursachten diffusen Knochen/ Muskelschmerzen

Meine Diagnose hat mehrere Jahre gedauert, obwohl ich starke ausgeprägte Symptome hatte, bis hin zum Krankenhaus Aufenthalt. Ärzte nehmen sich der Schilddrüse nicht an, nur ihrem eigenen Fachbereich. Mit einer Ganzheitlichen Betrachtung der Symptome könnte man vielen Menschen einiges an Leid ersparen.

Viel Erfolg für Dich!

Ich habe Hashimoto, die Antikörper haben die Schilddrüse abgebaut. Seither habe ich Konzentrationsprobleme und manchmal Nebel im Kopf. In Deutschland wird die autoimmun Reaktion dabei nicht behandelt, nur das Thyroxin ersetzt, das ist seltsam.

Die Schilddrüse ist so unscheinbar klein und bestimmt doch alles.

Ich merke fast jeden Schub und da geht's mir echt scheiße.

Auch abgesehen von den Schüben, komme ich nicht auf die gleiche Lebensqualität wie vor der Erkrankung. Ich bin schnell gereizt, und überfordert, nah am Wasser gebaut und habe teilweise mega Haarausfall. Bekomme einen Blähbauch bei vielen Lebensmitteln und nehme nur schwer ab.

Bei Schüben habe ich oft zusätzlich noch Halschmerzen/ Kloßgefühl und kann keine Kleidung am Hals ertragen.

Ja, man kann Tabletten nehmen, aber diese wirken auch nur gegen die Über - bez. Unterfunktion. Und bei Hashimoto-Thyreoiditis gibt es keine direkte Medikation.

Ich bin 20J. und habe die Diagnose mit 17J. bekommen, das ist richtig früh und mega selten.

In den meisten Fällen bekommen das die Frauen erst mit 40J. diagnostiziert.

Alles Gute für deine Arbeit.

Jede Schwangerschaft löst etwas im weiblichen Körper aus bei meiner ersten SS war es Weichteil Rheuma (im Auge) bei der 2. SS war es Hashimoto was ich als Autoimmunkrankheit entwickelt habe. Nach der 2.SS ist auch das Weichteil Rheuma sprunghaft geworden...nicht mehr nur Auge (4Jahre lang) sondern die Gelenke der rechten Körperhälfte...halte ich mit Medikamenten in Schach.

SD wurde mir mit 35jahren komplett entfernt, nachdem ICH es in Angriff genommen habe...meine Internistin hat fast 10Jahre falsch behandelt und immer gesagt es ist alles ok. Dann war auch einmal die Kacke am dampfen als ich mich gekümmert habe und die SD musste sofort raus.

Viel Erfolg

Vg Yvonne

Für Ihre Facharbeiter wäre der ebv relevant,es gibt einige Studien, die einen Zusammenhang, mit autoimmun Erkrankungen und ebv ziehen .

Ich habe nicht mehr die ganze Schilddrüse. Ich muss allerdings nur L Thyroxin 35 täglich nehmen. Mir hilft seit 30 Jahren eine gesunde Ernährung mit wenig Fleisch, täglich Selen, regelmäßigem Sport, Yoga und einen positiven Lebenseinstellung.

Ein viel zu wenig aufgeklärtes Thema wo nichtmal die Ärzte richtig Auskunft geben können (bin 180km gefahren um mit einem richtigen Spezialisten reden zu können welcher mir alles genau erklären konnte)

Die Erkrankung wird leider nach wie vor unterschätzt. Es gibt Tage, da habe ich dermaßen Gelenksbeschwerden, dass ich kaum Laufen kann. Weiter wird meine Neigung zu entzündlich Prozessen in den Gelenken immer schlimmer. Auch der Darm ist eine Katastrophe. Ist die SD gut eingestellt, habe ich umgehend Durchfall und Blähungen... gerade mit meinen zwei kleinen Kindern fehlt mir im Alltag oft die Energie... ich Igel mich gerne ein und bin für mich um wieder Energie aufzutanken...

Hat man eine autoimmunkrankheit kommt meist eine zweite. Ich habe neben hashi noch vitiligo, meine Tochter ein lipödem und lymphödem.

Viel Erfolg

Ich wünsche viel Erfolg bei der Facharbeit & alles Gute

Die Tatsache, dass so gut wie kein Arzt über den Teller Rand schaut.

Es gibt einfach zu wenig Ärzte, die sich mit Hashimoto auskennen. Selbst "Fachärzte" haben kein fundiertes Wissen.

Es ist ein langer Weg zur richtigen Einstellung. Und kompetente Endokrinologen die auch Mal "über den Tellerrand schauen" sind leider nicht oft zu finden.

Ich bin fest davon überzeugt, dass nur die Schulmedizin nicht zu dem heutigen Ergebniss geführt hätten.

Viel Glück Lennox

Ich komme gut mit der Krankheit zurecht, will sagen, man sollte sich nicht hineinsteigern.

Durch eine gezielte Ernährungsumstellung, um den Epstein Bar-Virus „auszuhungern“ kann ich auf Schilddrüsen-Medikamente verzichten und ich habe keine der negativen Symptome mehr. Auch durch die Einnahme von Jod konnte ich mich selbst heilen. Jod sollte man nicht unterschätzen und ich halte es für nicht richtig, mit Hashimoto Thyroiditis auf die Gabe von Jod zu verzichten.

Hashimoto ist meistens in Verbindung mit Unverträglichkeiten von Lebensmitteln, häufig Gluten. Die Krankheit kann nach der Pubertät verschwinden angeblich. 1 Jahr hat es gedauert, bis das ständige Verdauungsproblem und permanente Übelkeit erkannt wurde. Immer wurde es abgetan mit Magen Darm Grippe. Die richtige Einstellung des Medikamentes und Loperamid gegen Durchfall, macht es erträglich. Herzasen ist auch eines der Symptome. Ich habe Bayern angeklickt, da es Österreich nicht gab. Viel Erfolg bei deiner Arbeit.

Nicht nur die genetische Disposition führt zu Erkrankungen, sondern hauptsächlich auch eine nichtdienliche Lebensweise, falsche Ernährung, Umweltgifte und chronischer Stress

Hashimoto ist eine sehr lästige Erkrankung mit den unterschiedlichsten Auswirkungen für den gesamten Körper.

Leider kennen sich Hausärzte nicht aus und selbst Fachärzte behandeln rein schulmäßig.

Ich finde eine persönliche Note ist wichtig.

Da es deine Mama ist die ihre Schilddrüse nicht mehr hat, rede mit ihr.

Es ist wichtig alles in Betracht zu ziehen da jeder Mensch und jeder Körper anders reagiert.

Die Schilddrüse ist ein wichtiger Teil des Körpers der, wenn diese nicht funktioniert auch nicht richtig funktioniert.

Ich persönlich bin 32, ich wollte immer Kinder haben aber genau deswegen werde ich nie welche bekommen

können. Also auch andere Störungen oder Erkrankungen können daraus entstehen.
Viel Glück mit deiner Facharbeit, ich drücke dir die Daumen. :)

Viel Erfolg !

Und beim nächsten mal nicht so viel von Informationen von dir preisgeben, es gibt leider zu viele böse Menschen da draußen.

Lg

Keine Beeinträchtigung

Ärzte nehmen Symptome selten ernst, wenn Schilddrüsenwerte im Normbereich sind, es bleiben viele Fragen offen, leider.

Seit dieser Zeit läuft nichts mehr wie vorher ,und es kamen weitere Autoimmunerkrankungen dazu

Wir sind beide erst nach Umzug von Skandinavien nach Deutschland erkrankt. Ich bin mir sicher, dass das mit der Nitratbelastung der Böden/Wassers zu tun hat.

Durch eine Ernährungs und Wasserumstellung bin ich so gut wie geheilt und nehme keine Medikamente mehr. Für alle die wirklich gesund werden wollen, empfehle ich dieses Buch: Die Paläo-Therapie: Stoppen Sie Autoimmunerkrankungen mit der richtigen Ernährung und werden Sie wieder gesund - Sarah Ballantyne

Unbedingt auf vitaminmangel achten. Vitamin b12(holo tc), Eisen (ferritinwert), vitamin d , folsäure, magnesium. Bei vielen schilddrüsenerkrankungen steckt ein Mangel. In einigen Fällen werden weniger Medikamente nötig sein, wenn die Mängel beseitigt werden..

Mal bin Ich in der Unterfunktion.Gewichtszunahme und dann wieder Überfunktion. Mal geht es einen ein bisschen gut und dann wieder nicht.Ein hin und her das nennt man Hashischuebe merkt sogar mein Mann.

Bin angewiesen für immer, L-tyroxin Tab.zu nehmen. Gibt's zu wenig gute Endokrinologen die sich mit dieser chronischer Krankheit auskennen und dw. fühlt man sich nicht verstanden bei manchen begleit Symptome .

Die Diagnose und anschließende Behandlung meiner Erkrankung hat sehr lange gedauert. Ich bin nach wie vor nicht richtig eingestellt und habe immer noch mit den Nebenwirkungen der Erkrankung zu kämpfen. Der Weg ist ziemlich lang und schwierig und die wenigsten Ärzte kennen sich mit dem Thema aus.

Ich nehme außerdem die Antibabypille und vermute, dass es einen Zusammenhang zwischen dieser und meiner Erkrankung gibt... vielleicht wäre das auch noch interessant?!

Ansonsten: Tolle Themenwahl! Viel Erfolg :)

Ich glaube das auch viel die Psyche bei einer Erkrankung mit spielt, ich lebe sehr gut mit Hashimoto. Ich mache mir aber auch kein Kopf darüber. Ich vergesse es eigentlich das ich diese Erkrankung habe. Wenn man ständig darüber nachdenkt, oh je ich bin krank, macht es einen fertig und man wird erst Recht krank.

Was ich sehr schade finde ist das in Deutschland sich kaum Ärzte mit dieser Erkrankung auskennen. Man rennt von Arzt zu Arzt, aber kaum einer kann wirklich helfen. Mal heißt es ich habe eine Schilddrüsenunterfunktion,

mal Hashimoto. Das muss in Deutschland einfach besser laufen. Ob es in anderen Ländern besser ist, kann ich nicht beurteilen.

Da ich zusätzlich noch eine Stoffwechselstörung habe, ist es wichtig zu wissen, daß Schilddrüsenprobleme insbesondere Hashimoto durch Vorerkrankungen entstehen können. Soll heißen, wenn man früh genug „gegensteuert“ dann könnte eventuell eine Schilddrüsenentzündung verhindert werden!
Viel Erfolg ☐

Ganz wichtig ist, dass die Sd mit Mikronährstoffen versorgt ist.
Zink, Jod, Selen, Tyrosin und der Ferritin (Eisenspeicherwert) muss aufgefüllt sein, damit die Sd gut arbeiten kann.

Das die Schulmedizin leider nicht genug geschult wird um eine richtige Dosierung der Medikamente einzuleiten. Es wird nur nach dem Tsh Wert getestet. Wichtig sind t3 und t4 um ein Gleichgewicht herzustellen.

Wichtig finde ich das es viele individuelle Symptome bei der Erkrankung gibt. Viele haben wenig Probleme und andere wieder haben starke Probleme. Hinzu kommt das ein großer Mangel an vielen Mineralstoffe begleitend ist. Bei mir zb starker Eisenmangel, Vitamin D Mangel, B12 Mangel, Folsäure usw. Danke

Ärzte sollten Patient erst nehmen und nicht alles auf die Psyche schieben, wenn sie nicht mehr weiter wissen. Eine engere Zusammenarbeit zwischen Hausarzt und Facharzt wäre wünschenswert. Sehr wichtig ist auch nicht nach den Laborwerten zu behandeln, sondern immer nach dem Wohlfühlwert.

Endokrinologen sowie Internisten behandeln heute noch in Deutschland die Schilddrüse absolut stiefmütterlich! Obwohl andere Länder hier, dank deren Forschung auf dem Gebiet schon sehr lange Zeit medizinisch viel weiter/ fortschrittlicher in ihren Behandlungsmethoden und im Umgang mit der Diagnostik sind, werden diese Erkenntnisse in Deutschland mehrheitlich ignoriert und zum Teil noch wie in den 1970er Jahren behandelt. Als betroffener Patient muss man sich größtenteils selbst um seine Erkenntnisse und deren Behandlung kümmern.

Leider wird diese Krankheit zu spät von den Ärzten diagnostiziert! Es fehlt an Fachwissen - leider!!

Eine Einstellung bzw richtige Einstellung der Schilddrüse ist schwierig und ein ewiges auf und ab!

Vieles wird anfänglich auf Seite gestellt, die eigentliche Diagnose kann sehr lang dauern, bis jemand genauer hinsieht, bei mir waren es 10 Jahre Symptome ohne Diagnose.

Viel Erfolg!

Ich bin vollständig geheilt (auch wenn Hashimoto als „unheilbar“ gilt). Keine Symptome mehr. Zu verdanken habe ich das BrainRetraining.com und vor allem PrimalTrust.org (eine Kombi aus somatic movement, Brain retraining, Nervensystem Regulierung) und dies habe ich mit Ernährungsumstellung (um Darm zu heilen „leaky gut“), natürlichen Schilddrüsenhormonen (sog. NDTs) und Nährstoffe auffüllen kombiniert. War Arbeit und hat gedauert! Aber das war es Wert. Viel Glück mit deiner Facharbeit!

Es gibt auch eine Art von Wohlfühldosis und nicht nur die Werte, die das Blut hergibt. Schwierig wird es außerdem, einen passenden Arzt zu finden, der einen für „voll“ nimmt. Wichtig sind auch die Nebenbaustellen wie Eisen, Vitamine, Mineralstoffe etc. Viel Erfolg

Eine Schilddrüsenerkrankung ist sehr tückisch. Man hat viele Beschwerden aber nichts so richtig. Man läuft über Jahre auf Sparflamme und hat oft kaum Antrieb (den man vorher aber hatte) und man weiß nicht warum man nichts mehr schafft und warum man oft schlecht gelaunt ist. Kaum nimmt man Medikamente ist die Energie sofort wieder da. Jahrelang denkt man man spinnt und es wird schon, aber man ist tatsächlich krank. Und ganz wichtig, bei unerfülltem Kinderwunsch ist oft auch die Schilddrüse dran schuld....viele Frauen wissen jahrelang nicht warum sie keine Kinder bekommen können und vergeuden Zeit.

Es wäre schön, wenn die Ärzte mehr auf die Beschwerden eingehen und nicht nur auf die Blutwerte schauen.

Schreibe aus der Schweiz, bin aber aus Schleswig Holstein

Viel Erfolg, Schilddrüse ist ein super wichtiges Thema

Die Erkrankung ist bei jedem anders was bei einem funktioniert ist beim anderen fällig falsch. Ich vertrage zB viele Lebensmittel nicht mehr wie Weizenmehl, Zucker, nichts fettes nichts süßes, kein fastfood keine Obst Konserven nur ein kleiner Auszug. Ich hoffe ich konnte dir helfen

Ich fülle diesen Bogen für meine Tochter aus. Sie ist 8 Jahre alt und im Alter von 7 Jahren wurde erst die Schilddrüsenunterfunktion festgestellt und kurz darauf Hashimoto. Vielleicht könnte ihre Arbeit ja auch das Thema mit auffassen, das es auch Kinder betreffen kann. Liebe Grüße

Hausärzte kennen sich fast gar nicht aus bzw. nehmen zu wenig Werte. Beim Facharzt warten wir inzwischen 3 Monate auf die Auswertung. Nach 2 Jahren noch nicht richtig eingestellt. Man muss sich selbst fortbilden und sehr sehr viel selbst zahlen.

Viel Erfolg für die Arbeit!

Hallo, es wäre wichtig, dass Patient:innen mit Schilddrüsenerkrankungen ernst genommen werden. Gerade Hashimoto verläuft sehr unterschiedlich, wird aber nur standardmäßig behandelt. Vieles wird einfach auf die Psyche geschoben. Mir geht es mittlerweile gut, aber der Weg war ziemlich schwierig und ich musste mir viel Fachwissen anlesen, um Ärzte überzeugen zu können.

VG Martina Schu

/

Dass die Medizin einen ganzheitlichen Ansatz bieten sollte, vor allem Ernährung, Mikronährstoffe usw

Nicht nur TSH ist wichtig für die Einstellung, sondern ft3 und 4 auch. Sämtliche Vitamine müssen geprüft werden.

Meist ein Nährstoffmangel führt zu Schilddrüsen Problemen!

Ein Wechselspiel zwischen Höhen und Tiefen. Einschränkungen in Verbindung mit dem Gewicht, Schwankungen in der Stimmungslage, Kälte-Wärmeregulation sowie auch Fruchtbarkeit verändert. Mit L-thyroxin lassen sich Symptome minimieren, jedoch kehren solche bei niedrigen TSH-Werten wiederkehrenden zurück. Auffällig vor allem in Wintermonaten.

Ich wünsche ganz viel Erfolg bei deiner Abschlussarbeit :-)

Hashimoto hat viele Gesichter. Leider nehmen viele Ärzte die Symptome nicht ernst und schieben es gerne auf die Psyche. Gerade bei Depressionen oder Panikattacken bekommt man Überweisungen zu Psychologen oder Psychotherapeuten in die Hand gedrückt, sofern die Werte in der Norm sind. Es gibt allerdings sogenannte Wohlfühlwerte, die allerdings kaum, bis gar keine Beachtung finden. Viel Glück für die Facharbeit.

Mittlerweile habe ich Unterfunktion und Hashimoto.
Viel Erfolg!

Hashimoto wird leider unterschätzt.
Und von den Ärzten nicht ernst genommen.

Wichtig wäre es mir wenn Ärzte in unserem Fall Kinderarzt besser Bescheid wüssten und man schneller Hilfe bekommt. Bei meinem Sohn wurde es mit 5 Jahren festgestellt er war aber schon Jahre krank, leider wurde alles sehr spät untersucht nach vielen Krankenhaus Aufenthalten usw. Und dadurch hat mein Sohn leider eine Auditive Verarbeitungs und Wahrnehmungsstörung entwickelt, das wurde uns von den Ärzten gesagt. Also lieber früher schilddrüsenkontrolle und mehr Fachwissen bei Ärzten
Ich wünsche viele Erfolg
Gruß

Es fehlt an richtigen Fachärzten die auf die Schilddrüse spezialisiert sind und den Menschen behandeln der vor Ihnen steht und nicht nur nach schema x behandelt.

Die Ärzte nehmen diese Erkrankung und Symptome nicht ernst genug meiner Meinung

Mit Medikamenten richtig eingestellt gibt es keine Einschränkung.

Wie kann man Knochenschwund vorbeugen....

Ihnen alles Gute 😊.

Mehr auf den einzelnen Patienten eingehen und nicht nach der Norm schauen.

Mit Medikamenten wird man nicht gesund, das ist nur ein Ersatzstoff da die Schilddrüse nicht richtig arbeitet. Man muss die Ursache rausfinden und das ist meist ein kranker Darm und dadurch das Immunsystem gestört.

Weg von der allgemein Medizin ,hin zu alternativen Behandlungen und die erfährt man am besten hier

<https://www.facebook.com/groups/Hashimotoalternativ/?ref=share>

Entgiften, diese Gifte aber binden um sie auszuleiten und dann Nährstoffe auffüllen. Zähne sind auch sehr wichtig

Man sollte hartnäckig bleiben,wenn man den Verdacht hat,daß etwas nicht stimmt und sich selber informieren und belesen.

Oha, da hast du dir aber ein sehr komplexes Thema ausgesucht. Ich wünsche dir viel Erfolg!

Lange Einstellung von ca.3 Jahren, bis die Tabletten richtig gewirkt haben.

Bei mir war zunächst Unterfunktion (festgestellt mit 13 Jahren) jetzt Hashimoto (festgestellt mit 40 Jahren). Im Fragebogen konnte ich nicht beides anklicken.

Viel Erfolg für die Arbeit.

Die Patienten müssen Nährstoffmängel beheben, mir hat das sehr geholfen

Hashimoto war eine sehr rare Erkrankung früher, Heutzutage haben sehr viele Menschen Probleme mit dieser Erkrankung.

Schuld ist zuviel Stress, Umweltverschmutzung, zuviel Mist in unseren Lebensmitteln, Elektromüll dem wir ausgesetzt sind,

Die SD ist das Gaspedal des Körpers. Werden zu wenig SD Hormone gebildet, kommt es schnell zu einer gesamten hormonellen Schiefelage. Besonders zu benennen wären die Sexualhormone und die der Nebennieren. Da der gesamte Körper auf Sparflamme läuft, kommt es auch zu Stoffwechselstörungen in Folge (z.B. Diabetes), träger Verdauungstrakt (Adipositas) u.s.w. Leider sind die Ärzte in D nicht sonderlich gut geschult und es wird nur ein SD Hormon als Therapie angeboten. Mehr Wohlbefinden erreicht man oft erst durch die Gabe von Nahrungsergänzungsmittel, wenn es an Vitaminen und Spurenelementen fehlt. Jod wäre hier besonders zu benennen!

Viel Spaß mit der Facharbeit, Lennox!

Nein. Ich lebe ohne Schilddrüse mit der richtigen Einstellung genau wie vor der Diagnose.

Jeder Mensch der Probleme mit der Schilddrüse hat, hat immer unterschiedliche Symptome. Der eine mehr der andere weniger. Die Liste ist leider zu kurz in deiner Umfrage. Panikattacken Depressionen gehören mit dazu. Gelenk- und Knochenschmerzen ebenso.

Ich finde es sehr lobenswert das du deine Arbeit über dieses Thema schreibst. Viel Erfolg dafür.

Vielleicht gab es nicht diagnostizierte Schilddrüsenerkrankungen in meiner Familie.

Oft schauen Ärzte da nicht richtig hin.

Meine Mutter hatte diffuse Symptome wie Panikattacken und Depressionen, deren Ursache nie gefunden

wurde.

Ich selbst habe meinen Hausarzt gebeten, mal meine Schilddrüse zu untersuchen.

Da war sie bereits fast nicht mehr vorhanden, durch die Autoimmunthyreoiditis.

Sowas wird ja nicht routinemäßig untersucht.

Bei Morbus Hashimoto zerstört sich die Schilddrüse durch Antikörper selbst. Bei mir selber hat die Einnahme von Medikamenten auf die Symptome keine Verbesserung gezeigt. Es ist manchmal sehr schwierig sich zu konzentrieren bei der Arbeit gerade in Sitzungen auch die Müdigkeit. Was ich noch sehr komisch finde ist das ich und meine Mutter auch ein engwinkelglaukom beidseits haben es wäre auch interessant ob hier ein Zusammenhang besteht. Aufgrund der Erkrankung könnte ich nur meine Kinder stillen weil ich kein milcheinschuss hatte auch hier ist die Schilddrüse schuld

Es ist zwingend notwendig, dass Ärzte ein besseres Verständnis der Autoimmunerkrankung Hashimoto erlangen, damit die Patienten zumindest die richtigen Blutwerte erhalten, um dann selber besser handeln zu können, da die meisten Informationen und Hilfestellungen leider nur durch entsprechende Selbsthilfegruppen (Facebook etc.) erfolgen.

Mein Schilddrüse ist so gut wie komplett zerstört, seitdem ist die Einstellung mit Medikamenten etwas leichter. Ich habe manchmal ein Psyche wie ein manisch-depressiver Mensch. Zb. Bei einen Schub durch Stress, Operation, Impfung usw
Viel Erfolg ☐

Schulmediziner relativ unwissend. Vieles muss man selber recherchieren.

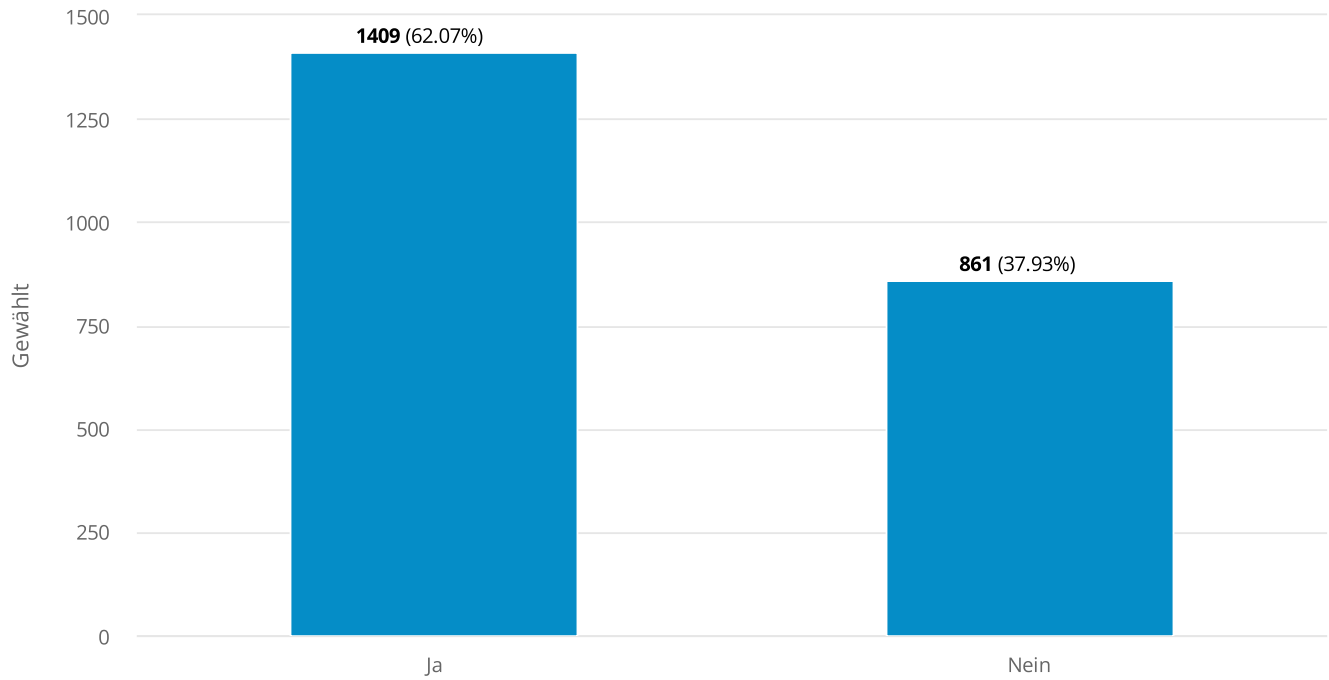
Ich bedaure sehr, nicht mehrere Arztmeinungen eingeholt zu haben. Auch schon vor 12 Jahren gab es mehrere Behandlungsansätze. Leider begegnete ich einem leidenschaftlichen Chirurgen, dessen Interesse nach der letzten Naht erlosch. Eine weitere Beratung erfolgte nicht. Seither muß auch ich mit künstlichem Hormon substituieren. Mich belastet es sehr, ohne künstliches Schilddrüsenhormon nicht überlebensfähig zu sein. Während der Pandemie kam es auch zur Unterbrechung der Lieferketten für das lebensnotwendige Thyroxin.

Die Ärzte schauen zu wenig auf Schilddrüse und was damit zusammen hängt. Gerade Autoimmunerkrankungen wie Hashimoto sind sehr vielseitig in den Beschwerden und man kann nicht nach Normwerten behandeln. Sehr oft Vitamin- und Mineralmängel.
Glutenhaltige Ernährung heizt den Entzündungsprozess an und es entwickeln sich oft Unverträglichkeiten wie Laktose etc.

Das die Medizin mehr sensibilisiert werden muss. Auf die Beschwerden der Patienten hören und nicht nur auf die Blutwerte gucken. Bei mir waren die Werte lange im Referenzbereich, obwohl ich eindeutige Symptome hatte. Es hat Jahre gedauert die Diagnose zu bekommen

Werden Ihrer Meinung nach Schilddrüsen- oder Hashimoto-Patienten von Ärzten nicht ausreichend ernstgenommen?

Anzahl Antworten: 2270



Aus welchem Bundesland kommen Sie?

Anzahl Antworten: 2160

